

März 2018

15. Jahrgang
Ausgabe 64

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 4

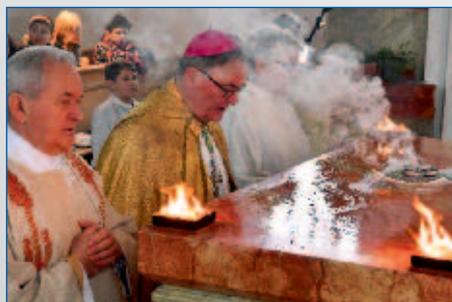
Der Pfarrverband ab S. 42

SV Langenbach ab S. 50

Die Gemeinde im Ausnahmezustand Seite 20 – 26 Mit viel Schwung durch den Langenbacher Fasching



»Double Drums« in der Schule S. 34



Weihe des Volksaltars S. 44 / 45



Neues vom Taekwondo beim SVL S. 53

Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



Noch mehr Events, Kurse
und Online-Reservierung unter:
www.feinkost-keller.com

Kulinarische Sternstunden

WAS HABEN STEFAN MARQUARD, LUDWIG MAURER UND WOLFGANG MÜLLER GEMEINSAM?
ALLE DREI KÖNNT IHR IN DIESEM JAHR LIVE
IN LANGENBACH ERLEBEN!



GOURMEAT Kochevent mit Wolfgang Müller

Sternekoch Wolfgang Müller
meets Augustin Keller

Samstag, 21.04.2018

GOURMEAT Kochevent mit Stefan Marquard

Der Rockstar unter den Köchen
bei uns in Langenbach

Samstag, 09.06.2018

GOURMEAT Kochevent mit Ludwig Maurer

Hard Rock in the kitchen -
Live in Langenbach

Samstag, 13.10.2018



LANGENBACHER KURIER

15. Jahrgang · Heft 64 · März 2018

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
 Bahnhofstraße 6
 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
 Fax: 087 61 / 74 20 - 40
 E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
 Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Inkofener Str. 30a · 85410 Haag a. d. Amper
 Tel.: 081 67 / 315 09 59
 Mobil: 0171 / 930 94 28
 E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
 Fax: 084 41 / 80 68 - 68
 E-Mail: info@humbach-nemazal.de
 Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

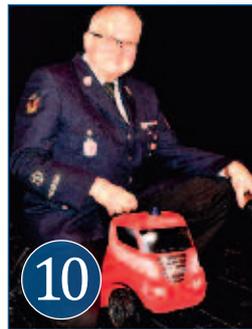
Auflage: 2.500 Exemplare
 Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
 Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 20. April 2018

Redaktionsschluss: 9. April 2018
 Anzeigenannahme: bis 13. April 2018

Titelfoto: Faschingszug Langenbach, © Raimund Lex

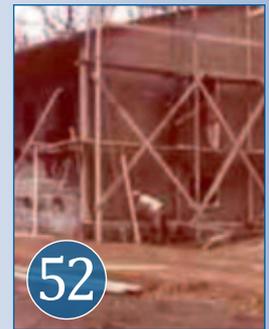
Lesen Sie in dieser Ausgabe...



Neujahrsempfang



Lichterzeichen – 2 Bahnen reichen!



Neubau SVL-Sportheim

Lärmschutz – Flughafen / Eisenbahn	4
Sicherer Schulweg	5
Rettungskette Forst	6
Schöffengewahl	7
Ferienbetreuung	8
Der Jugendtreff informiert	9
Der Neujahrsempfang der Gemeinde	10 / 11
Langenbach verabschiedet Rekordhaushalt	12 / 13
Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar	14
Rückblick: Weihnachtsfeier in der Gemeinschaftsunterkunft	15
So war der »7. Advent«	16
Änderungen beim ärztlichen Bereitschaftsdienst	17
Glyphosat – Nicht mit uns!	19
Das war der Fasching in Langenbach	20 – 26
Der Abfallkalender jetzt auch als App	27
Wir gratulieren: Jubilare und Neugeborene	28 / 29
Die Langenbacher Kindergärten informieren	30 – 32
Das war in der Grundschule Langenbach los	33 / 34
Aus dem Vereinsleben	36 / 37
Veranstaltungen in Langenbach und Freising	38 – 40
Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	42 – 48
Evangelisch in Langenbach	49
Neues vom SV Langenbach	50 – 53
Aus dem Umland: »Unser kleiner Laden im schönen Haus«	54

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

praktisch preiswert freundlich

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr, Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen



www.getraenkestadl-langenbach.de

Oftlfinger Str. 8 · Langenbach · ☎ 08761-721742



Mein Vorsatz für 2018?



»Mehr Iso-Sport ~~machen!~~ trinken!

11 x 0,5l »Iso-Sportler-Kisten« aus kalorienarmen Iso-Sport-Sorten

Lärmmessungen als Grundlage für wirksamen Lärmschutz

Flughäfen sind gesetzlich dazu verpflichtet den Fluglärm zu messen. Der Standort der Messstationen wird vom Flughafen, den Behörden und der Fluglärmkommission, in der immer auch die betroffenen Gemeinden vertreten sind, festgelegt.

► Brigitte Götz

Die Messstationen befinden sich immer in der Nähe der An- und Abflugrouten sowie der vom Fluglärm betroffenen Ortschaften. Die Daten werden in den Fluglärmberichten, vorrangig zur Information der Anwohner und der Fluglärmkommission, veröffentlicht und zur Bearbeitung von Lärmbeschwerden herangezogen.

Zwischenzeitlich existieren einige Webseiten mit interaktiven Karten, auf denen die Flugbewegungen von an- und abfliegenden Flugzeugen mit einer zwanzigminütigen Zeitverzögerung beobachtet werden können. Sie erhalten zusätzlich Informationen zum Flugzeugtyp, der Fluggesellschaft, Start- oder Zielflughafen und natürlich die Daten zur Lärmmessung der jeweiligen Messstation.

Diese Informationen können Sie beispielsweise unter dem Link travis-web01.munich-airport.de/data/travis.php einsehen.

Bei Beschwerden zu Fluglärm können Sie hiermit exakte Angaben zu dem Lärmereignis geben. Die Beanstandungen werden gezählt und sind ein wichtiger Anhaltspunkt für Behörden und die Politik. Wenn Sie sich durch den Fluglärm belä-



stigt und im Alltag gestört fühlen, sollten Sie diese Vorkommnisse direkt an die unten stehenden Stellen melden.

Sie sollten von Ihrem Recht Gebrauch machen!

Ansprechpartner für Beschwerden zu Fluglärm sind:

- Regierung von Oberbayern Luftamt Südbayern**
 Dr. Robert Biberger, Fluglärmschutzbeauftragter für Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, Maximilianstraße 39, 80538 München
 Tel.: 0 89 / 21 76 - 25 87; Fax: 0 89 / 21 76 - 40 25 87;
 Mail: luftamt@reg-ob.bayern.de
- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Unternehmenszentrale**
 Am DFS-Campus 10, 63225 Langen, Tel.: 0 61 03 / 707 - 0; Fax: 0 61 03 / 707 - 13 96
 Mail: info@dfs.de; Internet: www.dfs.de/dfs_homepage/de/Services/Customer%20Relations/Beschwerden
- Fluglärm-Beschwerdetelefon**
 der Flughafen München GmbH, Tel.: 0 89 / 9 75 - 404 10

Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktion des Eisenbahn-Bundesamtes

► Julia Piechotta

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde vom 30. Juni 2017 bis 25. August 2017 durchgeführt.



Das Eisenbahn-Bundesamt hat den ersten Teil des Lärmaktionsplans veröffentlicht. Er ist das Ergebnis der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Insgesamt sind in der ersten Phase ca. 38.000 Beteiligungen eingegangen. Der sogenannte Teil A ist im Internet über die Informations- und Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de oder über die Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes www.eba.bund.de/lap abrufbar und ist auf Wunsch auch als Druckversion verfügbar.

Ihre Mithilfe ist nun wieder gefragt, denn am **24. Januar 2018** beginnt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Bis zum **7. März 2018** haben Sie

nun wieder die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Verfahren selbst und zum Lärmaktionsplan Teil A zu geben.

Und so geht's: Die Beteiligung kann sowohl über das Internet www.laermaktionsplanung-schiene.de als auch per Post:
 Eisenbahn-Bundesamt,
 Lärmaktionsplanung,
 Heinemannstraße 6,
 53175 Bonn erfolgen.

Zusätzlich liegen auch mehrere Exemplare des Fragebogens in der Gemeinde Langenbach aus. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.**

Der Schulweg unserer Kinder Achten Sie auf die Sicherheit

Überlegen Sie bitte, ob es unbedingt erforderlich ist, dass Ihr Kind direkt vor der Türe abgesetzt wird.

► Magdalena Scheurenbrand

Vielleicht könnten Sie Ihr Kind ja etwas weiter weg an einem ruhigen Ort absetzen. Auf den umliegenden Parkplätzen sind dafür im Normalfall genügend Plätze vorhanden. Das Kind kann von dort sicher über den Zebrastreifen zum Schulgebäude gelangen. Der Umweg von ca. 30 Metern sollte uns die Sicherheit wert sein.



Halten Sie keinesfalls auf dem ausgewiesenen Busparkplatz um die An- und Abfahrt des Schulbuses nicht zu behindern.

Bitte lassen Sie ihr Kind nicht direkt auf dem Zebrastreifen aus dem Auto steigen. Dies überfordert alle anderen Kinder die hier die Straße sicher überqueren wollen.

Tragen Sie zur Sicherheit unserer Schulkinder bei!

Die Gemeinde Langenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt liebevolle, motivierte und fröhliche

Betreuer (m/w) für die Mittagsbetreuung

an der Grundschule Langenbach in Teilzeit
(10 – 20 Std. / Woche)



Wir wünschen uns

- liebevollen Umgang mit Kindern
- Erfahrung in der Kinderbetreuung bzw. Hausaufgabenbetreuung erwünscht
- Teamgeist und Engagement
- Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit
- Kreativität, Spaß und Freude an der Mitgestaltung des Betreuungsalltags
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was bieten wir

- Arbeitszeiten nur in der Schulzeit, alle bayr. Schulferien frei
- Entgelt nach TVÖD mit den üblichen zusätzlichen Sozialleistungen
- Bezahlung als geringfügig Beschäftigte + Übungsleiterpauschale möglich
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung in PDF-Format bzw. in Papierform mit aussagekräftigen Unterlagen an:

Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach.

E-Mail: bewerbung@gemeinde-langenbach.de

Tel.: 0 87 61 / 74 20 23, Herr Andreas Glück

jack's bar

inkofener str. 4
85416 langenbach
fon 0 87 61 - 720 79 14

öffnungszeiten:
mo | mi | do | fr | sa | so
17 – 1 uhr | di. geschlossen!




burger & more

live in concert:
the slave preacher
alias aaron brooks
the voice of simeon soul charger

eintritt frei



unplugged

31.3.2018
20 uhr

www.jacksbar.de

DIETRICH

Vertrieb & Montage

BODENLEGER-FACHBETRIEB



Die neue Laminat-Kollektion



ist eingetroffen!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de

Oberbacher Straße 1a

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil: 01 72-9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA®

FACHBERATER

Hilfe bei Unfällen im Wald Rettungskette Forst

► Christine Zahnbrecher, StMELF

Die Rettungskette Forst ist ein bayernweites Netz aus Rettungstreffpunkten. Diese Rettungstreffpunkte dienen im Falle eines Unfalls bei der Waldarbeit als Treffpunkt mit den Einsatzkräften des Rettungsdienstes und der Feuerwehr.

Die Punkte sind durchnummeriert, eindeutig festgelegt und mit Schildern versehen. Die Beschilderung (siehe Karte auf Seite 7) wurde in der Gemeinde Langenbach abgeschlossen. Waldbesitzer können für den Ernstfall Maßnahmen ergreifen, um eine schnellere Rettung möglich zu machen.

Bei der Waldarbeit kommt es immer wieder zu schweren Unfällen, auch bei uns im Landkreis. Oft bestimmen Minuten über Leben und Tod. Eine genaue Beschreibung des Standorts des Verletzten beim Verständigen des Rettungsdienstes ist oft schwierig, besonders bei ortsfrem-

den Personen führt dies häufig nicht schnell genug zum Ziel. Andere Methoden, wie die Handyortung oder das Durchgeben der GPS-Koordinaten, sind manchmal zu ungenau oder es besteht die Gefahr von Verwechslungen.

Nun dienen die Rettungstreffpunkte Waldbesitzern, Unternehmern, aber auch allen anderen Waldbesuchern als »Lotsenpunkte« bei Unfällen im Wald oder in der Umgebung. Im Falle eines Unfalls sollte man die Nummer des nächsten Rettungstreffpunktes parat haben, sowie den eigenen Standort im Verhältnis zum Rettungstreffpunkt, z. B.: 200 m nördlich des Rettungstreffpunkts FS-20XX. Es empfiehlt sich, einen persönlichen Notfallplan zu erstellen, auf dem alle wichtigen Details für den Ernstfall notiert sind. Bei eigener Verletzung oder eines nahen Angehörigen ist man oft nicht mehr in der Lage, die wichtigen Informationen zu übermitteln.



Ein persönlicher Notfallplan sollte mindestens enthalten:

- Notrufnummer 112
- nächstgelegener Rettungstreffpunkt (Nummer)
- eigener Standort im Verhältnis zum Rettungstreffpunkt
- eigene Handynummer (für Rückfragen)
- weitere wichtige Informationen für Nicht-Ortskundige

Für den Ernstfall sollte in folgender Reihenfolge vorgegangen werden:

1. Erstversorgung des Verletzten
2. Notruf absetzen
3. Rettungstreffpunkt aufsuchen (ggf. Angehörige informieren und zum Treffpunkt schicken)
4. Warten auf Rettungskräfte
5. Fahrt zum Verletzten

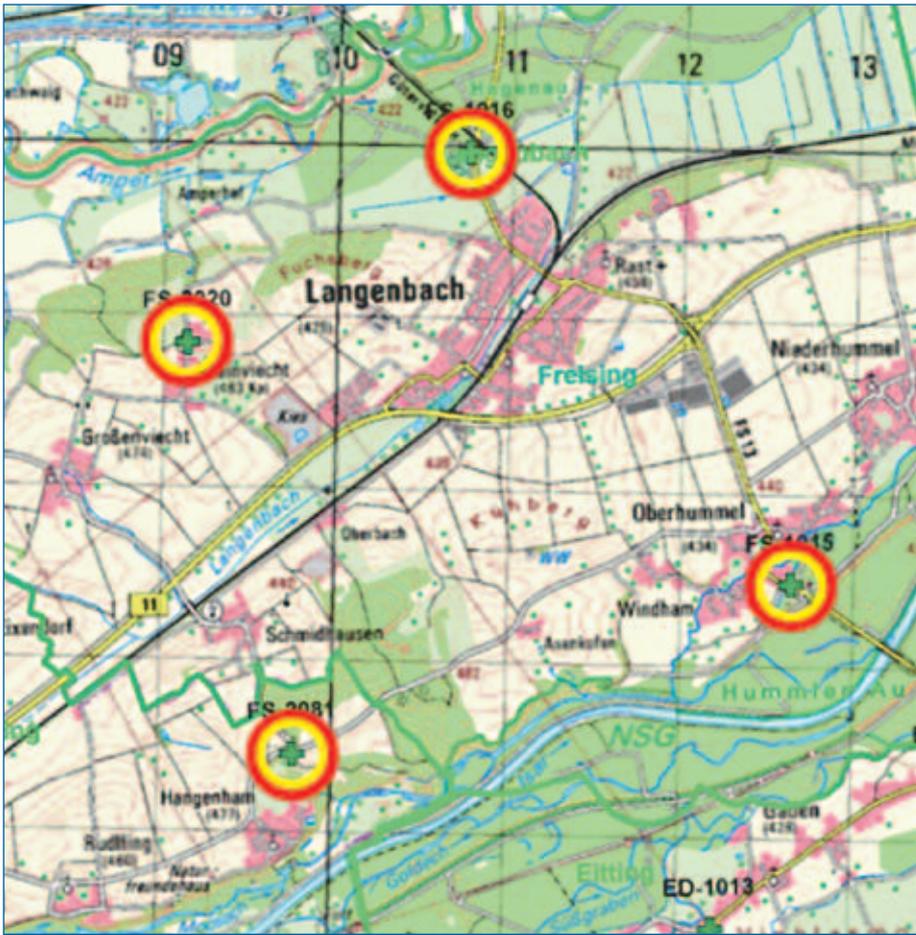
Was kann man sonst noch tun?

- regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse besuchen
- Motorsägenkurse besuchen
- Erste-Hilfe-Verbandszeug immer am Mann tragen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV) einhalten
- keine Alleinarbeit
- Angehörige informieren, wo man ist und wann man vor hat zurückzukommen
- Handy mitnehmen und überprüfen, wo man Handyempfang hat

Weitere Informationsmöglichkeiten:

- www.rettungskette-forst.bayern.de (Karte, weitere Infos)
- kostenlose Smartphone-App »Hilfe im Wald«
- Forstrevierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift: Bayerische Staatsforsten AöR, Forstbetrieb Freising, Revier Oberhummel, Spechtstr. 2, 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 95 55, Fax: 0 87 61 / 33 42 80, E-Mail: michael.schwemmer@baysf.de www.baysf.de, Öffnungszeiten sind donnerstags von 15 – 18 Uhr.



Schöffenwahl 2018 Ehrenamtliche Schöffen gesucht

▶ Franz Schranner



In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Auch die Gemeinde Langenbach sucht Schöffen, die sich bis **23. April 2018** für dieses Amt bewerben können.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf:

www.gemeinde-langenbach.de/aktuelles/schoeffenwahl2018

BAUMGARTNER & SCHUB
TORE | TÜREN | ANTRIEBE



GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SECTIONALTORE
STAHL-, HOLZ- & FEUERSCHUTZTÜREN | ANTRIEBE UND HAUSTÜREN



VORHER



NACHHER



WWW.BS-TORE.INFO

MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.
Baumgartner & Schub GmbH & Co. KG
Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
Fax: 0 87 61 / 72 13 03 - 33
info@bs-tore.info

Anmeldung zur Ferienbetreuung 2018

► Magdalena Scheurenbrand

Die Ferien sind lang und ihre Urlaubstage reichen nicht... Deshalb gibt es in der Gemeinde Langenbach eine verlässliche Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien sowie am Buß- und Bettag. Ebenfalls bieten wir in den Sommerferien wieder ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten für alle Kinder von 6 bis 16 Jahren an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gemeinde-langenbach.de.

Liebe Eltern, wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen zur Ferienbetreuung. Wie immer werden wir entsprechend Personal planen, damit ihre Kinder in bester Obhut sind und nach Herzenslust spielen und toben können. Sollten Sie ihr Kind noch anmelden wollen, folgt ein kurzer Überblick.

Anmeldung:

Über den Button Ferienbetreuung auf der Homepage der Gemeinde Langenbach werden Sie direkt zur Anmeldung weitergeleitet. Sie können die von Ihnen gewünschten Betreuungstage auswählen und buchen.



Ca. zwei Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn werden Sie von uns eine E-Mail mit der Bestätigung erhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt haben Sie die Möglichkeit die Buchung selbst online zu stornieren.

Betreuungszeiten:

Osterferien:	26.03. – 29.03.2018
Pfingstferien:	22.05. – 25.05.2018
Sommerferien:	30.07. – 03.08.2018
	03.09. – 10.09.2018
Herbstferien:	29.10. – 02.11.2018
Buß- und Bettag:	21.11.2018



Die Betreuung findet wie gewohnt von 8 Uhr bis 16 Uhr im Haus der Mittagsbetreuung in der Oberbacher Str. 1 statt. ■

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Die neue
Dimension im
Sonnenschutz...

mit ROMA zipScreen!

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de



JUGENDTREFF LANGENBACH

www.jugendtreff-langenbach.de

Tolle Aktionen für die Kids im Jugendtreff

► Andy Löffler

Immer mehr Kinder und Jugendliche kommen zu den kreativen Angeboten ins JUT. Unter dem Motto »Keine Grenzen für die Kreativität« fanden vor Weihnachten zwei Veranstaltungen statt. Hier konnten Fröbelsterne gebastelt und duftendes Badesalz hergestellt werden. Die Ergebnisse der fleißigen Bastler konnten sich wirklich sehen lassen. Das neue Jahr startete im Januar mit einer süßen Kreation. Gemeinsam mit dem Betreuer team wurden sehr leckere Pralinen hergestellt. Einige von ihnen wurden gleich an Ort und Stelle vernascht. Und auch in den kommenden Monaten wird wieder fleißig gebastelt. Wer Lust und Laune hat kann sich gern für unsere kommenden Bastelaktionen anmelden. **Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und Besucher.**



Jugendtreff Langenbach

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach

Telefon während der Öffnungszeiten: 0 87 61 / 72 53 67

Mobil: 0176 / 63 04 64 05

E-Mail: info@jugendtreff-langenbach.de

Öffnungszeiten für alle Jugendlichen ab 12 Jahren:

Do.: 17 - 20 Uhr; Fr.: 16 - 21 Uhr; Sa.: 17 - 22 Uhr



i

Alle kommenden Termine im Überblick:

27. März 2018

Pompombasteln & Eierfärben

14:00 - 17:00 Uhr

14. April 2018 Stoffdruck

15:00 - 17:00 Uhr

Die Gemeinde Langenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt liebevolle, motivierte und fröhliche

pädagogische Fachkraft (m/w) als Leitung für die Mittagsbetreuung

an der Grundschule Langenbach in Teilzeit
(20 – 25 Std. / Woche)



Wir wünschen uns

- Sie sind das Bindeglied zur Elternschaft, Schule und Träger, erarbeiten das pädagogische Konzept und setzen es in die Realität um
- Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder im Grundschulalter
- Gestaltung adäquater Freizeitangebote, Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- ein motiviertes und liebevolles Team

Was bringen Sie mit

- pädagogische Ausbildung (Erzieher/in, Studium der Sozialpädagogik)
- wünschenswert wäre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- professionelle pädagogische Arbeitsweise sowie Grundhaltung und Reflektionsfähigkeit
- Sie beherrschen die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift und fühlen sich in der Lage, Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse bei den Hausaufgaben zu unterstützen
- Sie können ein kleines Team führen und flexibel reagieren
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, integrative Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenz, Engagement und Zuverlässigkeit

Was bieten wir

- Entgelt nach TVöD mit den üblichen zusätzlichen Sozialleistungen
- unbefristete Anstellung
- guter Anstellungsschlüssel
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung in PDF-Format bzw. in Papierform mit aussagekräftigen Unterlagen an:
Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach.
E-Mail: bewerbung@gemeinde-langenbach.de
Tel.: 0 87 61 / 74 20 23, Herr Andreas Glück

Betti's
Kuchentraume



Wir backen unsere Kuchen, Torten und allerhand Schmalzgebäck selber. Mit sehr viel Liebe und Leidenschaft entsteht ein breites Sortiment an süßen Backwaren. Bei allen Zutaten achten wir sehr auf Qualität und Regionalität. Sie stammen größtenteils aus regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft. Ob Eier von glücklichen Hühnern, Obst von Streuobstwiesen oder Mehl direkt aus der heimischen Mühle.



100% hausgemacht



Wir liefern Ihre Feier!



Probieren Sie mittags unsere Suppen!

Weingraben 32 • 85368 Moosburg
Täglich von 8 - 17 Uhr geöffnet

☎ 0 87 61 / 72 07 520

www.bettis-kuchentraeume.de

Neujahrsempfang der Gemeinde Langenbach

Zum Ehrenabend für die in der Gemeinde tätigen Vereine und Organisationen machte Bürgermeisterin Susanne Hoyer einmal mehr den Neujahrsempfang im Bürgersaal.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Jürgen Bucksch, Franz Götz, Gisela Bernbeck, Annelies Götz, Bettina Rippel, Helmut »Steini« Peter, Wolfgang Janisch, Florentina Kastner, Max Heimbeck, Thomas Nguyen und Walter Schmidt.

Und sie hatte viel zu loben, zu ehren und auszuzeichnen. Sportliche Leistungen standen dabei gleichberechtigt neben besten Ergebnissen in der Berufsausbildung, im Bereich Theater oder in der Wetterbeobachtung bzw. dem Feuerwehrdienst.

Es solle ein »festlicher Abend werden«, war Hoyers Bestreben, sie wolle damit »Dank sagen für ein spannendes, ereignisreiches Jahr 2017«. Sie bedankte sich für die »vertrauensvolle Zusammenarbeit, das gemeinsame Feiern« und für die aufgewendete Zeit sowie die erbrachte Unterstützung.

Die Gemeindechefin hieß Andreas Zitzelsberger und Christian Spengler will-



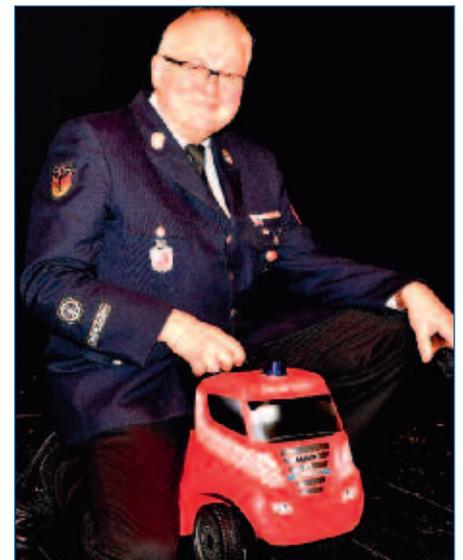
In einem »dramatischen Einakter« wurde der neue Saalbeauftragte, Jakob Zörr, im Bürgersaal vorgestellt.

kommen, die Vertreter des 2017 wieder zum Leben erweckten Katholischen Burschenvereins. Es habe kein Fest gegeben, bei dem die Burschen nicht geholfen hätten, lobte die Rathauschefin. »Die bayerische Brauchtumpflege ist somit bei uns in Langenbach gesichert«, freute sich Hoyer.

»Man lebt in einer Gemeinde und man tut etwas für diese Gemeinde«, stellte die Rednerin fest, und fragte gleich weiter:

»Warum tut ihr euch das Ehrenamt eigentlich an?« - bei ständig steigenden rechtlichen Anforderungen und Vorschriften, fragte Hoyer, und auch »persönlichen Scharmützeln im Vorstand«, was sie gar nicht lustig fand. Ganz abgesehen von »An-

griffen von Mitbürgern, die das Engagement nicht angemessen finden.« Gerade weil das Ehrenamt manchmal schon überfordert scheint, weil man immer schwerer Menschen finde, die im Verein Verantwortung übernehmen, konnte die Bürgermeisterin von Langenbach strahlend ausrufen: »Ich sehe einen Saal voller Menschen, die anderen etwas geben und geben wollen!« Damit aber sei es in der Gemeinde nicht getan: Die Vereine und Organisationen in Langenbach hatten, »und ich konnte sicher nicht alles erfassen«, 2017 »über 30.000 Euro für soziale Zwecke wie für Kinder in Not oder auch gemeindliche Einrichtungen gespendet.«



Walter Schmidt probierte sein neues »Dienstfahrzeug«, natürlich ein MAN, sofort aus.

Nachdem sich die Vereinsabordnungen und die Vertreter der verschiedenen Organisationen mit einem warmen Buffet von der Gemeinde und dem Wirtsehepaar Beate und Frank Dotzel hatten verwöhnen lassen, startete der zweite Teil des Abends, die Ehrung besonders verdienter Gemeindemitglieder. Dazu rief Susanne Hoyer den Vorsitzenden des SVL, Christian Huber, auf die Bühne. Damit dankte sie dem Verein, der 2017 sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte, der von 33 Fußballpionieren auf mittlerweile stolze 800 Mitglieder angewachsen ist, und neben dem »Jubiläumsfußballspiel«, einer gemütlichen Geburtstagsfeier und einem Festabend auch die Bayerischen Meisterschaften im traditionellen Taekwondo ausgerichtet hatte. Bei der Gelegenheit konnte Hoyer gleich darauf hinweisen, dass in diesem Jahr der SC Oberhummel



Hand & Stein
Massagen | Wellness | Fußpflege

Ihre kosmetische Fußpflege
und Wellnessmassagen in Gaden

Gabriella Neumann
wellness@hand-und-stein.de
www.hand-und-stein.de
Mobil: 0176 62 30 21 01

sein 70-jähriges Bestehen feiern wird. Und es blieb sportlich: Thomas und Dieter Nguyen, letzterer konnte leider nicht persönlich anwesend sein, wurden als Vizemeister der Herren, Klasse B, bzw. Dritter der Bayerischen Meisterschaften im Taekwondo geehrt. Die Laudatio hielt Großmeister Joachim Veh, der seit 30 Jahren im SVL die Taekwondo-Sportler trainiert.

Ein ganz besonderes sportliches Talent belobigte die Rathauschefin mit Florentina Kastner, einer erst neunjährigen Tennisspielerin. Kastner habe »auf nationaler Ebene schon fast alles gewonnen«, stellte Hoyer fest, aktuell ist die junge Dame Oberbayerische Meisterin, sie gewann 2017 u.a. die Süddeutsche Meisterschaft, das bayernweite Masters in Ingolstadt, sie ist Zweite der Deutschen Meisterschaft und tritt heuer international bei einem weltoffenen Turnier in Kroatien an. Aber sie singt auch bei SINGsalabim, spielt Theater und hat nach eigenen Aussagen für die Schule auch noch Zeit. Die Bürgermeisterin ging davon aus, »dass Du Langenbach noch berühmt machen wirst.«

Dass aber Sport nicht unbedingt eine Frage des Alters ist, das zeigten die nächsten beiden Langenbacher, Wolfgang Janisch und Helmut »Steini« Peter. Janisch ist Träger der Bronzemedaille über 5.000 Meter bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren, der »Steini« ist seit 60 Jahren aktiver Fußballer, an die 50 Jahre davon beim SVL.

Für »ihre hervorragende berufliche Qualifikation wurde Bettina Rippel geehrt. Sie hat – nach der Ausbildung zur Kinderpflegerin nun ihre Ausbildung zur Erzieherin mit der »Bestnote 1,0« abgeschlossen. Zusätzlich habe Rippel im Team des Langenbacher Ferienprogramms zum wiederholten Male ein »sportliches Programm« mitgestaltet, lobte Hoyer. Die Bürgermeisterin gab gleichzeitig ihrer Hoffnung Ausdruck, Rippel werde irgendwann in der Gemeinde arbeiten, mit ihrem Talent, ihrem Ehrgeiz und ihrer großen Leidenschaft für Kindererziehung und –betreuung. »von der Krippe bis zum integrativen Kindergarten.«



Das Tennis-Ausnahmetalent Florentina Kastner wurde ebenso geehrt, wie der katholische Burschenverein (Bild rechts).

Jürgen Bucksch und mit ihm die Vorsitzende der Laienspielgruppe Langenbach, Gisela Bernbeck, bekamen ebenfalls den Dank und die Anerkennung der Bürgermeisterin. Bucksch wurde für seine Leistungen als Laienschauspieler, Regisseur, Ratgeber und langjähriger Vorsitzender der Langenbacher Mimen ausgezeichnet. Er ist Gründungsmitglied der Laienspielgruppe und konnte mit dem Musical »The Addams Family« im letzten Jahr mit den jungen Langenbacher Schauspielern (JuLa) ein absolutes Highlight in den Bürgersaal zaubern. »Bühnenbild, Maske und Darstellerkunst« seien, so Hoyer an die Adresse von Gisela Bernbeck, »alles andere als laienhaft, wie es der Vereinsname nahelegen könnte.« Was »die Truppe« jedes Jahr auf die Beine stelle, sei »großartig und nahezu professionell.«

Franz Götz war der älteste der Geehrten. Der Langenbacher ist seit 1. November 1967 ehrenamtlicher Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes (DWD). In dieser Eigenschaft wurde ihm bereits 2008, nach 40 Jahren Tätigkeit, die Bundesverdienstmedaille verliehen. Jetzt, nach 50 Jahren Wetterbeobachtung, erhielt Götz von der Stellvertretenden Leiterin der Regionalen Messnetzgruppe des DWD in München, Birgit Werrbach, ein Dank-



schreiben des DWD und einen Geschenkkorb. Götz habe mit seinen täglichen, gewissenhaften Niederschlagsmessungen, den Messungen der Schneehöhen und des Neuzuwachses an Schnee, der Beobachtung von Gewittern und Hagelschauern über lange Zeit, »einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wettervorhersage und der Klimaüberwachung« geleistet, erklärte Werrbach. Die Messungen müssen jeden Tag pünktlich um 6:50 Uhr (Winter) bzw. 7:50 Uhr (Sommer) vorgenommen werden, in 50 Jahren weit über 18.000 Messungen. Nach seinem schweren Unfall habe ihm seine Gattin beigestanden, die Messungen vorgenommen und weitergemeldet. Jetzt, da es ihm wieder gut geht, misst er wieder selbst und gibt seine Ergebnisse auch wieder selbst per Computer an den DWD weiter, erklärte Götz nicht ohne Rührung. Und jetzt wolle er auch noch weitere zehn Jahre messen und melden.

Last but not least erhielt noch Walter Schmidt »Streicheleinheiten«, in Langenbach Vizebürgermeister, Feuerwehrkommandant und neuerdings auch Opa. Er wurde 2017 mit der »Silbernen Ehrennadel« des Deutschen Feuerwehrverbandes dafür ausgezeichnet, dass er »besonders aktiv und erfolgreich die Aufgaben und Ziele der Feuerwehrverbände gefördert« habe. Und wem so viel Ehre zu Teil werde, der brauche auch ein eigenes Dienstfahrzeug, stellte Hoyer fest – und überreichte Schmidt ein Feuerwehr-Bobby-Car, das der Feuerwehrkommandant auch gleich in Betrieb nahm. ■



LANDSTORFER
NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE



Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (089) 12 66 45-0

Nymphenburger Straße 118
80636 München

www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Zweigstelle
Birkenstraße 3
85416 Langenbach

Die Gemeinde investiert über 7,4 Millionen Euro Langenbach verabschiedet Rekordhaushalt

Am 12.12.2017 wurde im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Niederhummel ein Rekordhaushalt für 2018 verabschiedet. Er umfasst rund 18 Mio. Euro (Vorjahr 14 Mio. Euro). ▶ Franz Schranner

Der Haushalt steht auf einer soliden Basis ohne Neuaufnahme von Krediten, jedoch schrumpfen die Rücklagen von derzeit 4,5 Mio. auf 1,25 Mio. Euro. Eine Neuverschuldung ist nicht notwendig um fällige Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehört vor allem die Sanierung der Kläranlage und die Entwicklung und Ausweisung eines Baugebietes.

7,4 Mio. Euro sind für Investitionen geplant. Dabei 4 Mio. für Bau- und Wohnungswesen, Verkehr und Straßen. In die Abwasserbeseitigung mit Sanierung der Kläranlage werden 1,5 Mio. Euro gesteckt.

Steuerkraft

In seinem Vorbericht für den Haushalt 2018 erklärte der Kämmerer Franz Schranner die gute Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinde. Größte Einnahmequelle dabei ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 3,17 Mio. Euro gefolgt von der Gewerbesteuer mit 2,25 Mio. Euro. Die Gemeinde Langenbach ist damit, gemessen an der Steuerkraft, die Nummer 6 im Landkreis Freising.

Die Kehrseite dieser erfreulichen Entwicklung ist die Kreisumlage von 2,27 Mio. die die Gemeinde an den Landkreis abführen muss.

Schuldenstand

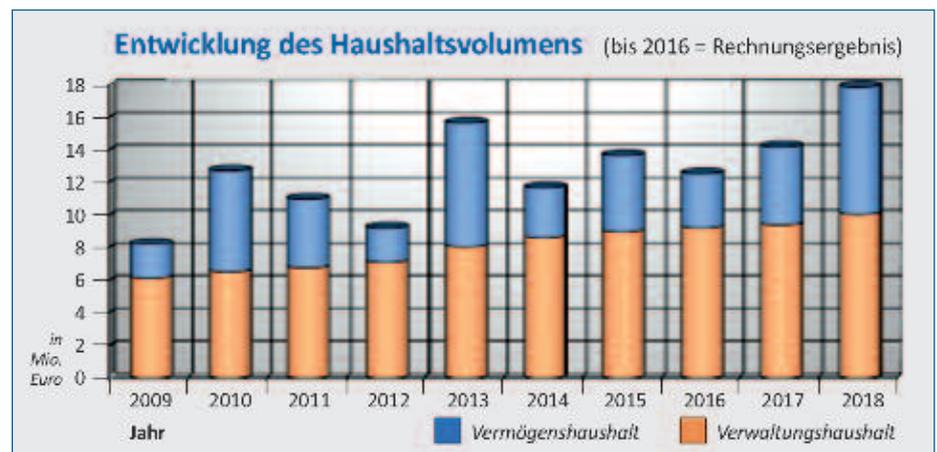
Der Schuldenstand verringert sich im Jahr 2018 von 4,07 auf 3,7 Millionen Euro. Die Prokopfverschuldung sinkt von 1047 Euro auf 923 Euro.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer unterstrich die positive finanzielle Entwicklung und ist erleichtert, dass die Gemeinde bereits das fünfte Jahr in Folge ohne weitere Kreditaufnahme wichtige Projekte vorantreiben kann.

Haushaltsüberblick

Das Haushaltsvolumen, das heißt die Summe der Einnahmen und Ausgaben von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, ändert sich gegenüber den beiden Vorjahren wie folgt:

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Rechnungs- Ergebnis 2016 Euro
Verwaltungshaushalt (Veränderung gegenüber Vorjahr)	10.065.000 6,79 %	9.425.000 1,86 %	9.252.811,48
Vermögenshaushalt (Veränderung gegenüber Vorjahr)	7.803.000 63,04 %	4.786.000 43,52 %	3.334.791,64
Gesamthaushalt (Veränderung gegenüber Vorjahr)	17.868.000 25,73 %	14.211.000 12,90 %	12.587.603,12



ZUBEHÖR FÜR IHREN PICK-UP UND IHR NUTZFAHRZEUG



**ULLSTEIN
CONCEPTS
GMBH**

Die größten Investitionen im Haushaltsplan

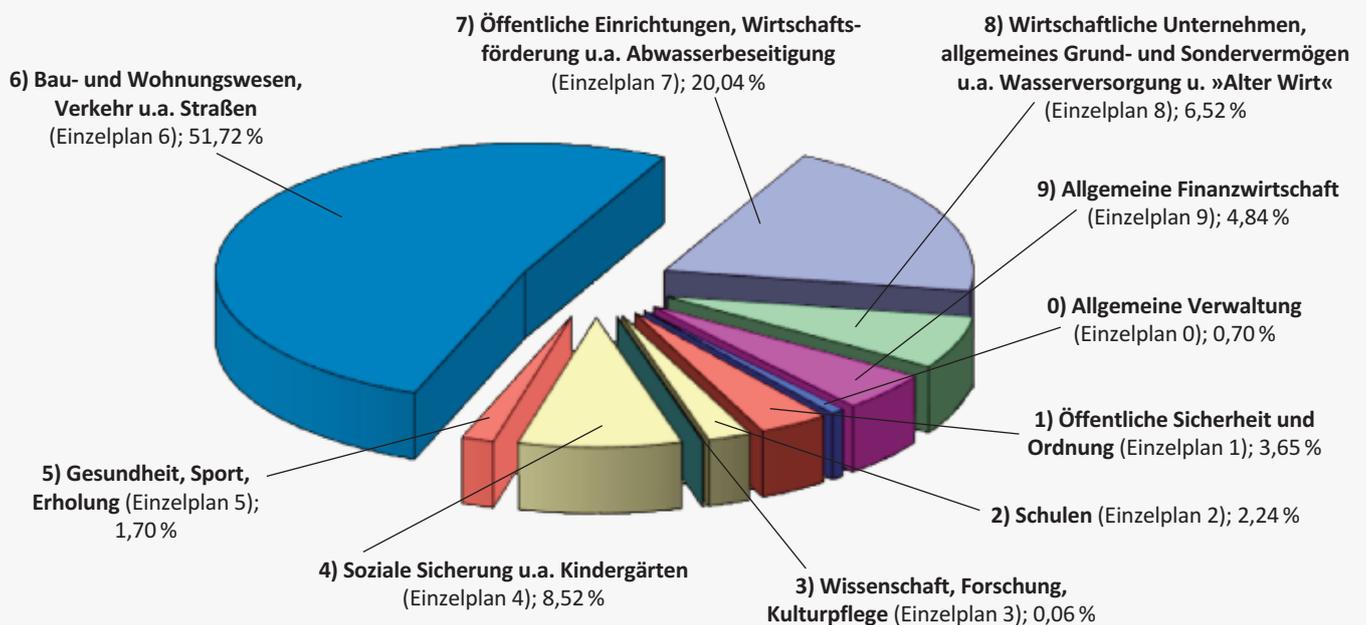
→ Feuerwehr Löschfahrzeug	215.000 Euro
→ Neubau Pfarrkindergarten »Arche Noah«	600.000 Euro
→ Erwerb von Grundstücken für ein Baugebiet	3.000.000 Euro
→ Oberflächenentwässerung im Bereich der Moosburger Straße	240.000 Euro
→ Ausbau der Kirchstraße	574.000 Euro
→ Erweiterung der Kläranlage Langenbach	900.000 Euro
→ Ableitungskanal Kläranlage Langenbach	324.000 Euro
→ Kanalsanierung Langenbach	200.000 Euro
→ Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Moosburger Straße	110.000 Euro
→ Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Kirchstraße	168.800 Euro

Vermögenshaushalt-Ausgaben

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes verteilen sich auf die Einzelpläne 0 – 9 wie folgt:

Einzelplanbezeichnung	Ansatz	%-Anteil
Allgemeine Verwaltung (Einzelplan 0)	55.000,00 €	0,70 %
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Einzelplan 1)	284.500,00 €	3,65 %
Schulen (Einzelplan 2)	175.000,00 €	2,24 %
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege (Einzelplan 3)	4.600,00 €	0,06 %
Soziale Sicherung: u.a. Kindergärten (Einzelplan 4)	665.000,00 €	8,52 %
Gesundheit, Sport, Erholung (Einzelplan 5)	133.000,00 €	1,70 %
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr: u.a. Straßen (Einzelplan 6)	4.035.500,00 €	51,72 %
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung: u.a. Abwasserbeseitigung (Einzelplan 7)	1.564.000,00 €	20,04 %
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen u.a. Wasserversorgung und »Alter Wirt« (Einzelplan 8)	509.000,00 €	6,52 %
Allgemeine Finanzwirtschaft (Einzelplan 9)	377.400,00 €	4,84 %
Summe:	7.803.000,00 €	100 %

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen



Der Langenbacher Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach ist mittlerweile zu einer festen Größe in der Gemeinde geworden. Am 10.3. findet der Basar bereits zum achten Mal statt.

► Andrea Hermann



Seit vier Jahren veranstaltet die Elterninitiative Kinderkleiderbasar zweimal im Jahr einen Basar »Rund ums Kind«. Auch heuer haben die Familien wieder Gelegenheit, saubere Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Kinderfahrzeuge und -wagen, Schuhe, Umstandsmode und vieles mehr zu günstigen Preisen zu erwerben: Am Samstag, 10. März, findet die achte Auflage des Kinderkleider- und Spielzeugbasars statt – von 9 bis 12 Uhr in der Turnhalle. Schwangere Kundinnen haben bereits ab 8.30 Uhr die Möglichkeit, in Ruhe einzukaufen.

Organisiert wird der Basar von Tanja Hagl, Maik Moses, Andrea Hermann, Ulrike Reichelt, Anita Neumair und Claudia Neumair. Unterstützt wird das Team von rund 25 fleißigen Helfern, die die Sachen kontrollieren, übersichtlich aufbauen, zurücksortieren und für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Alle Eltern, die nicht nur ein- sondern auch verkaufen möchten, können sich auf der Homepage unter www.kleiderbasar-

www.kleiderbasar-langenbach.de eine Nummer abholen. Mit dieser werden die Verkäuferlisten ausgefüllt und die Etiketten an die entsprechenden Artikel angebracht (nicht tackern, kleben oder mit Sicherheitsnadeln befestigen). Pro Nummer dürfen maximal 50 Artikel – 35 Kleidungsstücke und 15 Spielsachen – in Klapp- und Wäscheboxen abgegeben werden. Warenannahme ist am Freitag, 9. März, von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle. Abgerechnet wird am Verkaufssamstag von 18 bis 19 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Der Elternbeirat des Kindergartens Mooshäusl bietet am Samstag von 9 bis 12 Uhr wieder selbst gebackene Kuchen und Kaffee an – auch zum Mitnehmen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten zugute. Übrigens: Auch der Termin für den **Herbst-Basar** steht schon fest: Dieser findet am Samstag, **15. September**, statt. Die Erlöse aus den diesjährigen Basaren werden wieder für einen guten Zweck gespendet.

i

Gut zu wissen:

Alles Wissenswerte zum Basar gibt's im Internet:

www.kleiderbasar-langenbach.de.

Basar-Team spendet 1000 Euro

Insgesamt 1000 Euro und damit einen Großteil der Erlöse aus den Kleidermärkten des vergangenen Jahres hat das Team des Kinderkleider- und Spielzeugbasars Langenbach kürzlich gespendet: 500 Euro übergaben Maik Moses und Ulrike Reichelt vom Organisationsteam an eine alleinerziehende Mutter aus Freising, deren Kind auf Nahrungsmittel hochgradig allergisch reagiert und deshalb Spezialnahrung benötigt. Weitere 500 Euro gingen an die Kinder- und Jugendgarde Langenbach, die von Tanja Hagl und Andrea Hermann bei einer Feier einen Riesenscheck überreicht bekam. »Das Geld können wir gut gebrauchen«, freute sich Nicole Kraus vom Garde-Organisationsteam. Gardetraining, Kostüme und Accessoires, Bühnenbild und Co. würden jede Menge Geld verschlingen.



NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Moosstraße 6 • 85416 Langenbach • E-Mail: info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 08761 7207335 • Meisterbetrieb

Weihnachtsfeier in der Gemeinschaftsunterkunft

Getragen von der vorweihnachtlichen Stimmung in den Kindergärten und Schulen, warteten besonders die Kinder sehnsüchtig auf das Weihnachtsfest.

► Magdalena Scheurenbrand



In den Vorwochen wurden bereits fleißig Papiersterne für den Aufenthaltsraum gebastelt. Ein Team backte mit den Bewohnern Plätzchen und besorgte Geschenke für Kinder.

Schon das Schmücken des Weihnachtsbaums war für die Familien ein Ereignis. Um der Vorstellung der Kinder ge-

recht zu werden, konnte der Baum nicht fest genug geschmückt werden.

Der für diesen Zweck gegründete Weihnachtschor stimmte anschließend die eingelernten Lieder an.

»Auch Jesus war ein Flüchtling!« Dies war die Kernaussage des Helferkreises bei der Nacherzählung der Weihnachtsg-

schichte in Deutsch und Arabisch. Im gemütlichen Teil wurden Kinderpunsch, Lebkuchen und Plätzchen verkostigt und weihnachtliche Musik gehört. Für die Kinder wurde eine Bastelaktion geboten. Höhepunkt war die Verteilung der Geschenke an die Kinder, die nur so vor Freude strahlten. Zum Abschluss gab es wieder für alle einen Schokoladennikolaus. Die Mitglieder des Helferteams bekamen zum Dank für die viele geleistete Hilfe von Stephan Hoff von der Regierung von Oberbayern eine kleine Aufmerksamkeit. Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns hier unterstützt haben. **Besonderer Dank an die Regierung von Oberbayern und die Nachbarschaftshilfe Langenbach, die uns die Geschenke und die Feier ermöglicht haben.**

Gutschein

für eine kostenlose Immobilienbewertung



Ihr höflicher & fairer Partner in allen Immobilienangelegenheiten!

Höflich & fair®
Immobilien

Höflich & fair Immobilien
München & Umland
Büro Marzling

Tel.: 081 61 - 935 35 38

koch@hoeflich-fair.immobilien



Sie möchten verkaufen?

Nutzen Sie unsere Kompetenz & Erfahrung für Ihren Verkaufserfolg!

Garantiert
ohne Vertrag &
provisionsfrei

»Sehr geehrte Frau Koch, gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen«.

Dipl.-Ing. Rolf Wieleba, Verkäufer, 83253 Rimsting

Referenzen unter: www.perfectlivingimmo.de

7. Advent – die wirklich letzte Weihnachtsfeier...

...unter diesem Motto startete auch heuer das große Aufräumen der Christbäume, die in den Tagen nach Heilig-Drei-König ausgedient hatten.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Christa Summer, Christian Huber und Bert Summer (hinten v.r.) konnten der Stammesvorständin Martina Bichlmeier im Kreise einiger junger Stammesmitglieder 500 Euro aus dem Gewinn des Bürgerfestes 2017 übergeben.

Deshalb waren alle Bürgerinnen und Bürger in Langenbach und Umgebung vom »Stamm Wolfsspur« der DPSG aufgerufen, zur ultimativen letzten Weihnachtsfeier auf den Kirchplatz hinter dem Pfarrheim und der Pfarrkirche zu kommen und ihre ausgedörrten Christbäume mitzubringen, um sie dort bei Essen, Trinken und einem

Ratsch zu verbrennen. Die Aktion wurde zu einem kleinen Volksfest! Der »Stamm Wolfsspur« hatte aus drei Jurten (Zelten der Pfadfinder) eine riesige Jurtenburg aufgebaut, die nahezu den ganzen Kirchplatz einnahm. Dort konnte man geschützt sitzen und essen, Stehtische standen bereit, um gemütlich zusammenzustehen und sich zu unterhalten.

Die Feier zum »7. Advent« brachte durch den Verzehr und die Getränke an die 800 Euro ein, die der Jugendarbeit in der Pfarrei zugutekommen. Darüber hinaus hatten Christa Summer, Gemeinderätin und in Langenbach auch zuständig für das Bürgerfest, sowie Christian Huber und Bert Summer vom Sportverein für die Pfadfinder einen Scheck aus dem Gewinn des Bürgerfestes 2017 mit-

gebracht. So wechselten 500 Euro den Besitzer. Martina Bichlmeier, die Vorständin des »Stamm Wolfsspur«, und einige junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder freuten sich über den »warmen Regen« sehr. Mit »warm« war damit allerdings auch Schluss. Die Temperaturen lagen am 7. Advent um die Null Grad, es wehte ein eisiger Wind, sodass gegen 22:30 Uhr die letzten Gäste wieder ihre warmen Wohnungen aufsuchten und das Fest zu Ende ging. Ein schöner Erfolg war es trotzdem. Der Einsatz der 16 Helferinnen und Helfer, alle zwischen 16 und 30 Jahren, hatte sich gelohnt.



Am 7. Advent gingen rund 80 ausgedörrte Christbäume in Flammen auf.

TAG WERK
BIO METZGEREI

Bäuerlich, handwerklich, tiergerecht – mit eigener, stressfreier Schlachtung.

Für unsere Verkaufstheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Verkäufer/in in Teilzeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Qualität mit Respekt – Probieren überzeugt

Täglich warmer Imbiss

Zartes Fleisch, natürliche Zutaten. Garantiert ohne Nitritpökelsalz und zugesetzte Phosphate!

NIEDERHUMMEL
Tagwerk Bio Metzgerei

Unser Verkaufsladen hat für Sie geöffnet:

Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 0 87 61 - 7 24 73 77
info@tagwerkbiometzgerei.de · www.tagwerkbiometzgerei.de

Wichtige Änderungen bei Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in Bayern muss sich laufend weiterentwickeln und den aktuellen Anforderungen anpassen. Nur so kann die ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechstundenzeiten der Arztpraxen gewährleistet werden.

► Brigitte Götz

Aktuell ist eine Umgestaltung des Bereitschaftsdienstes für die Region Freising-Pfaffenhofen-Mainburg zum 24. April 2018 vorgesehen.

Durch die Einrichtung von zentral gelegenen Bereitschaftspraxen werden für Patienten in Zukunft konkrete Anlaufstellen mit festen Öffnungszeiten geschaffen.

Von Langenbach aus gesehen befindet sich die nächst gelegene ambulante Bereitschaftspraxis im Klinikum Freising.

Für die Bereitschaftspraxis sind folgende Rahmenöffnungszeiten vorgesehen:

Mo., Di., Do.: 18 bis 21 Uhr
Mi., Fr.: 13 bis 21 Uhr
Sa., So., Feiertage: 9 bis 21 Uhr

Die Zeiten können jedoch individuell abweichen und werden zu gegebener Zeit sicherlich noch von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kvb.de in der Rubrik *Service/Patienten/Ärztlicher Bereitschaftsdienst*.

Zukünftig sollen Patienten, bei denen kein lebensbedrohlicher Notfall vorliegt, während der Öffnungszeit der Bereitschaftspraxis im Klinikum Freising grundsätzlich erst dort behandelt werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, die Bereitschaftspraxis kann zu den Öffnungszeiten direkt aufgesucht werden. Die Ausstattung der Bereitschaftspraxen gewährleistet die Versorgung der Patienten und die Durchführung von notwendigen Behandlungen.

Bei Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können, werden Hausbesuche durchgeführt. Die Entscheidung zur Durchführung des Hausbesuches obliegt dem diensthabenden Arzt im Bereitschaftsdienst. Wählen Sie in diesen Fällen die 116 117! Mitarbeiter in den regionalen Leitstellen des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes helfen Ihnen und beantworten Ihre Fragen.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schweren Unfällen ist wie gewohnt der Rettungs-

dienst unter der **Notrufnummer 112** zuständig. Bei der Einlieferung eines Patienten mit dem Rettungswagen oder einer akuten lebensbedrohlichen Erkrankung erfolgt weiterhin die Notaufnahme direkt im Klinikum.

Was ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst?

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst stellt die ärztliche Versorgung auch außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten der Praxen sicher. Für alle Erkrankungen, die normalerweise die Behandlung eines niedergelassenen Arztes in dessen Praxis erfordern, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zur nächsten Öffnung der Praxis warten kann, ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Die Zentrale, über die der Ärztliche Bereitschaftsdienst vermittelt wird, ist 24 Stunden täglich über die kostenlose, bundesweit gültige **Telefonnummer 116 117** ohne Vorwahl erreichbar. Medizinisches Fachpersonal nimmt die Anrufe entgegen und lotst den Anrufer je nach

116117

DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

Krankheitsfall und Mobilität entweder in die nächste Praxis, beziehungsweise Bereitschaftspraxis, vermittelt einen Hausbesuch oder leitet den Patienten im lebensbedrohlichen Notfall direkt über die integrierten Leitstellen an den Notarzt im Rettungsdienst weiter.

Bereitschaftsdienstregion Freising - Pfaffenhofen - Mainburg

Fläche: 1.497,33 km²
 Einwohner: 269.709
 Bevölkerungsdichte: 180 Einw./km²
 Anzahl Ärzte: 215

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxen:

- **Klinikum Freising**,
Mainburger Straße 29,
85356 Freising
- **Kreiskrankenhaus Mainburg**,
Laurentiusweg 1,
84048 Mainburg
- **Ilmtalklinik Pfaffenhofen**,
Krankenhausstraße 70,
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Stand: Oktober 2017



Talentina

Wir helfen bei Fragen zu den Themen:

- Hochbegabung
- HS • AD(H)S
- Legasthenie
- Dyskalkulie
- Wahrnehmung
- Lerntherapie
- Lernen lernen



Ingrid Adler
 Lerntherapeutin,
 ECHA (c) Begabungscoach
 Diplomierte Legasthietrainerin

Das Ziel meiner Arbeit lautet:
„Hilf mir, es allein zu tun“
(Maria Montessori)




Ismaninger Str. 47, II. Stock
85356 Freising
Mobil: 0171 - 522 1973
Tel. 081 61 - 98 690 50
office@talentina.net
www.cognitaaliquam.net

Talente fördern & entfalten

DSV unterstützt Rotes Kreuz als internationaler Partner

Als Logistikpartner des Roten Kreuzes unterstützt DSV die humanitäre Organisation mit kostenlosen Logistikdienstleistungen und finanzieller Hilfe. Über die positiven Auswirkungen von geförderten Hilfsprojekten machten sich DSV Mitarbeiter in Malawi vor kurzem selbst ein Bild. ► DSV, Pressestelle

Das Dänische Rote Kreuz ist bereits internationaler Partner von DSV A/S. Neben einer Vereinbarung über die kostenlose Bereitstellung von Lager- und Logistikdienstleistungen in Roskilde fungiert DSV seit März 2017 als strategischer Partner für das Rote Kreuz Dänemark und seine 30 internationalen Partnerländer. Dabei lässt DSV der Organisation nicht nur Spenden und freie Logistikdienstleistungen zukommen, sondern bietet auch Zugang zu Fachwissen und Beratung im

Hilfsbedarf des Landes zu erfahren aber auch um die Fortschritte zu sehen, die durch die humanitäre Unterstützung möglich gemacht wurden.

Große Wirkung

Das Projekt, das darauf abzielt, die Lebensbedingungen der Menschen in Malawi zu verbessern, brachte die Besucher an die verschiedensten Orte im ganzen Land. Sie nahmen an der Einweihung von Trinkwasserbrunnen teil, besuchten Häuser, in

denen den Menschen aufgezeigt wurde, wie sie die hygienischen Bedingungen verbessern können, und besuchten Kliniken, in denen kleine Kinder Gesundheitskontrollen erhielten – um nur einige Stationen zu nennen. DSV CSR-Manager Martin Lünow über seine Erfahrungen in Malawi: »So viele Kinder und Erwachsene werden durch die Bemühungen des Roten Kreuzes eine bessere Zukunft haben. Sie erfahren Dinge, die für die Gesundheit bedeutend und sogar lebenswichtig sind – wie zum Beispiel das Graben einer Latrine oder das Waschen der Hände mit klarem Wasser. Es ist bemerkenswert, welche positive Auswirkungen die vom Roten Kreuz errichteten Wasserstellen in den Dörfern haben. Man kann sich gut vorstellen, was es für ein Dorf mit 500 Einwohnern bedeutet, wenn sie für sauberes Wasser nicht mehr 5-10 km zu Fuß gehen müssen, sondern es nur wenige hundert Meter entfernt in der Stadt bekommen.«



Zusammenhang mit lokalen und internationalen Projekten. So entschied sich auch die deutsche Landesgesellschaft zum Jahresende eine Spende für Hilfsprojekte der Organisation zur Verfügung zu stellen – projektunabhängig und dort, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

DSV vor Ort

Im dänischen Headquarter umfasst die Kooperation mit dem Roten Kreuz unter anderem die Förderung des internationalen Projektes »Aufbau stabiler Gemeinden in Malawi«. Das Projekt ist ein Konsortium des Finnischen, Isländischen, Italienischen und Dänischen Roten Kreuzes. Internationale DSV Mitarbeiter verbrachten eine Woche mit dem Roten Kreuz, um mehr über Malawi und den konkreten

Transport und Logistik in einem Drittweltland

Bei der Entwicklung der malawischen Wirtschaft spielt DSVs Präsenz eine große Rolle: »In einem Land wie Malawi ist die Speditionsbranche von größter Bedeutung weil sie zentrales Element der Wirtschaft ist«, erklärt Marius Viljoen, Geschäftsführer DSV in der malawischen Hauptstadt Lilongwe. Erasto Mlambala, Operational Director, DSV Lilongwe, erläutert: »Malawi ist auf Importgüter angewiesen und DSV wickelt große Importvolumen ab, die für das Wohlergehen des Landes wichtig sind. Darüber hinaus betreibt Malawi eine auf Landwirtschaft basierte Wirtschaft, was bedeutet, dass wir unter anderem Produkte wie Tabak, Tee, Soja und Zucker exportieren. Daher wickeln wir einen Großteil der Exporte ab, die Einnahmen nach Malawi bringen.«

Teil der globalen Präsenz

2016 wurden die Büros in Malawi im Zuge der UTi Akquisition Teil von DSV. »Seit der Übernahme durch DSV beobachten wir eine Zunahme der Volumina und eine Steigerung der Kundenzahlen«, so Erasto Mlambala. Marius Viljoen fährt fort: »DSV ist für Kunden ein vertrauenswürdiger Geschäftspartner, und durch unser verstärktes globales Netzwerk konnten wir in Malawi viele zusätzliche Aufträge gewinnen. Wir hoffen, dass wir auch noch weitere Hilfe durch UNDP, UNICEF, UN-Ernährungsprogramme und natürlich durch die DSV-Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz erhalten werden.«



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com

DSV Stuttgart GmbH & Co. KG, Am Logistik Park 1, 85416 Langenbach, Tel: 08761-72188-0, info@langenbach@de.dsv.com



Glyphosat – Nicht mit uns!

► Brigitte Götz

Bei Glyphosat handelt es sich um eines der meistverkauften Unkrautvernichtungsmittel weltweit.

Der Einsatz von Glyphosat und die daraus resultierenden Auswirkungen auf Flora und Fauna sind sehr umstritten. Laut Meinung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Internationalen Krebsforschungsagentur (IARC) handelt es sich bei Glyphosat um ein für den Menschen »wahrscheinlich krebserregendes« Pflanzengift. Es steht im Verdacht maßgeblich zum Artensterben in der Tier- und Pflanzenwelt beizutragen. Die Gemeinde Lan-

genbach hat sich dazu entschieden, auf gemeindeeigenen Flächen kein Glyphosat zur Unkrautbekämpfung mehr zu verwenden. Wir hoffen, dass sich auch alle Gartenbesitzer und Landwirte im Gemeindebereich dem Vorhaben anschließen und künftig gänzlich auf den Einsatz

» **Glyphosat steht im Verdacht maßgeblich zum Artensterben in der Tier- und Pflanzenwelt beizutragen.**

von Glyphosat verzichten.

Die heutigen Generationen sollten durch eine nachhaltige Entwicklung und Lebensweise unsere Umwelt erhalten und sicherstellen,

dass auch künftige Generationen noch ein intaktes Ökosystem auf unserer Erde vorfinden. ■



Bildquelle: www.pixabay.com

i Bitte überlegen Sie es sich gut, ob Sie weiterhin gefährliche und hochgiftige Herbizide zur Unkrautbekämpfung einsetzen wollen.

Im Gemüsegarten sollten Sie auf die altbewährten Methoden wie »hacken« und »jäten« zurückgreifen, auch wenn dies viel Zeit in Anspruch nimmt, **Ihre Gesundheit sollte es Ihnen Wert sein.**

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Die Kinder- und Jugendgarde des VfL

► Text und Bild unten:
Andrea Hermann
Bild Garde: Jochen Meyer

Die Kinder- und Jugendgarde Langenbach hat den Fasching gerockt:

Unter dem Motto »Radio Longbeach« begeisterten die 23 Aktiven bei insgesamt 25 Auftritten.



Noch immer ist Nicole Kraus vom Garde-Organisationsteam begeistert: »Wir sind als Team unschlagbar.« Fünf anstrengende Wochen mit insgesamt 27 Auftritten liegen hinter der Kinder- und Jugendgarde Langenbach. Was in der närrischen Zeit stets dominiert habe, sei der Spaß an der Sache gewesen: Freudestrahlende, motivierte Kids auf der Bühne, engagierte Eltern im Hintergrund und ein Organisati-

onsteam, das zusammen mit Trainer Mario Cicha von der Moosburger Tanzschule »Marios Tanzwelt« viel Herzblut und Zeit in den Fasching gesteckt habe, hätte allen Stress wettgemacht.

Unter dem Motto »Radio Longbeach« gingen die acht Mädchen und zwei Buben der Kindergarde sowie die 13 Teenager, davon drei Jungs, der Jugendgarde Mitte Januar on Tour. »Im Gegensatz zur recht pompösen Show im vergangenen Jahr mit vielen aufwändigen Accessoires haben wir in diesem Jahr ganz bewusst nach dem Motto 'Weniger ist mehr' getanzt«, erzählt Nicole Kraus. »Wir wollten in schlichten, aber ausdrucksstarken Kostümen, mit einem tänzerisch sehr abwechslungsreichen, fetzigen Programm und einer Mega-Musikauswahl überzeugen.« Und das Konzept ging auf: Ein Musik-Mix aus echten Musiklegenden und aktuellen Chartstürmern, eine fetzige Show

und dazu weite Hip-Hop-Klamotten mit Glitzer- und Leucht-Effekten zum Auftakt sowie figurbetonte, schlichte Tanzblazer im Showteil begeisterten das Publikum. Und dieses war bunt gemischt: Ob in Kindergärten und Schulen, bei Faschingsbällen und Firmenfeiern oder Gardetreffen: Das Publikum hätte unterschiedlicher nicht sein können. »Uns ist es wichtig, dass ein Großteil unserer Auftritte in sozialen Einrichtungen stattfindet«, erzählt Nicole Kraus. »Wir möchten den Kids nicht nur Spaß vermitteln, sondern auch eine positive Einstellung für die Gesellschaft.«

Höhepunkt des närrischen Treibens war der Faschingsumzug in Langenbach, bei dem die Kinder- und Jugendgarde in einem großen Radio-Wagen durch die Straßen gezogen wurde. Gebaut haben das Mega-Radio einige Garde-Väter, die in unzähligen Stunden meist samstags im Bauhof gewerkelt haben. Für den passenden Anstrich sorgte der 13-jährige Graffiti-Sprayer Vincent Bauer.

Nicole Kraus spricht allen Mitgliedern der Gardefamilie aus der Seele, wenn sie sagt: »Wir können die nächste Faschingsaison kaum erwarten.« Für heuer möchte sie nur noch eines los werden: **»Danke an diese tolle Truppe!«**



Ein Beispiel für guten Teamspirit: Das unermüdliche Orga-Team. Silvia Manhart-Hehnen, Claudia Neumair, Denise Jannasch, Anita Neumair (hinten, v.l.) Daniela Wijsuwa, Sabine Baumann und Nicole Kraus (vorne, v.l.)

Langenbach feiert die 5. Jahreszeit

In der eigentlich recht kurzen Faschingssaison wurde gefühlt mehr gefeiert als in den Jahren zuvor. Und immer mit dabei: Die Kinder- und Jugendgarde des »Vaschingsvereins« Langenbach e.V. Mit rekordverdächtigen 25 Auftritten von Allershausen bis München sorgten die Tänzerinnen und Tänzer samt Orga-Team stets für beste Laune beim feierwütigen Publikum... ▶ Texte und Bilder:
© Raimund Lex

Faschingsball des »Vaschingsvereins«



Der Vorstand des »Vaschingsverein Langenbach« stimmte die Besucher des großen Faschingsballs ein. Unser Bild zeigt, (v.l.) Andreas Simonis, Martin Neiger, Robert Heigl, Thomas Pöschl, Markus Kaiser, Manu Heigl, Monika Lindenthal, Susanne Huber und Ingrid Würfl.

Nach dem »Raub« des Rathausschlüssels durch die Kinder- und Jugendgarde zündete der »Vaschingsverein Langenbach« am 20. Januar 2018 die zweite Stufe seiner närrischen Rakete: Im Bürgersaal des Alten Wirts steppte der Bär! Ein voller Saal, darunter viele junge Leute, machte dem Verein Freude. Die Tanzkapelle »Voglwuid« spielte fetzig auf, die Stimmung war prächtig. Einlagen brachten zusätzlich Unterhaltung und Frohsinn.

Das Zollinger Prinzenpaar mit Garde und Gefolge machte den Langenbachern seine Aufwartung und kurz vor Mitternacht zeige das »TanzBARlett«, was es in dieser Faschingssaison »drauf« hat. Mit größter Spannung aber wurde im Bürger-

saal natürlich der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde erwartet, des jungen Nachwuchssteams des VfL. Ihren Applaus erteilte die Kinder- und Jugendgarde mit ihrem neuen Showteil. Zu »aktuellen Hitparadenstürmern« rockte die Garde den Saal, das Publikum war begeistert. Besonders hervor tat sich Niklas, der Break-Dancer mit seiner Einlage, die er mit einem Salto rückwärts aus dem Stand eröffnet hatte. Um den Nachwuchs beim VfL muss man sich keine Sorgen machen. Und um die Gäste auch nicht. Der Ball endete weit nach Mitternacht! ■



Lydia und Giesbert Rücker, zwei der Ehrengäste, kamen als Faune, begleitet von einer Elfe.



Ingrid Würfl, zuständig für VfL-Finanzen, hatte Masern und das Rezept zum Durchfeiern.



A	S	AMBERGER + STADLER
Heizung	Bad	Solar
Luft		
<i>„Warmherzig“ Leben!</i>		
Windham 6		
85416 Langenbach		
Tel.	08761 - 66076 60	
Fax	08761 - 66076 40	
www.amberger-stadler.de		
info@amberger-stadler.de		

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (n)

Monteur (in)

Frauenfasching des Langenbacher Frauenbundes



Eine der besonderen Veranstaltungen in der 5. Jahreszeit war auch heuer wieder der Faschingsball des Katholischen Deutschen Frauenbundes. Zahlreiche Masken waren gekommen, um die Tanzfläche zu rocken, manche, um vornehmlich zu ratschen, alle aber, um fröhlich zu feiern. Dazu verhalf nicht zuletzt die beiden »Kammer-Jäger« aus Hohenkammer. Natürlich war man wieder gespannt auf die immer sehenswerten Einlagen. Den närrischen Auftakt aber machte traditionell die Kinder- und Jugendgarde des VfL.



Die Kinder- und Jugendgarde eröffnete den Ball des KDFB Langenbach



Tina Wegmann und Gisela Bernbeck zogen als Raschkatln wieder einmal die Langenbacher Gesellschaft durch den Kakao.



»Time Warp« aus der Rocky Horror Show – Amouröses und Gruseliges...

Worauf alle warteten, das war wieder einmal der Auftritt der beiden Ratschkatln, Tina Wegmann und Gisela Bernbeck. Die hatten diesmal Probleme mit dem Elektroauto, dessen Akku leer war. »Tanken« beim Super-Charger am Bahnhof – Fehlanzeige, der war abgebaut, es gibt dort nur noch »langsamen Strom«. Die Steckdose am Rathaus: Fehlanzeige, daran hängt permanent das gemeindliche E-Auto. Der halbnackte goldene Radfahrer mit den zahlreichen Tattoos, dem man nicht die Hand geben darf, wurde genauso besprochen, wie das Gerücht, die »Advo-



katen-Susanne« wolle sich als Landratskandidatin bewerben und die Tatsache, dass die Verkäufer in der »Wurstmanufaktur« jetzt höflich geworden seien und nun auch wüssten, was »Knackwürscht« sind. Der Pfarrherr fehlte den Klatschmäulern, samt seinem »Bodyguard« Bärbel Funk, die mangelnden Kenntnisse der Asylbewerber in deutschen Straßenverkehrsregeln waren Thema – und immer wieder auch das schei.... Elektroauto. Die beiden Ratschen hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Und dass das offiziell verlautbarte Ball-Ende um 23:30 Uhr sei, das hatte Evi Bucksch schon gleich zu Beginn des Weiberfaschings klargestellt: »Wir sind kein Kinderball!«

PENGER 85416 Langenbach Freisinger Straße 4 Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke



»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«

Selbstverständlich auch »to go«!

Backwaren-Bestellservice

Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16 Uhr ihre frischen Backwaren von der **Bäckerei Wagner** aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am **Samstag** von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Die Kinderfaschingsbälle



Die Kinder- und Jugendgarde rockte einmal mehr den Ballsaal.

Auch die jungen und jüngsten Bürgerinnen und Bürger im Langenbach und der Umgebung hatte die närrische Zeit voll im Griff. Bei zwei Kinderbällen am 3. und 4. Februar war in der Faschingshochburg beim Alten Wirt Halligalli angesagt.

Schon lange vor dem offiziellen Beginn war beim Alten Wirt reger Betrieb: Das Kuchenbuffet hatte bereits geöffnet und die Küche des Gasthofs hatte alle Hände voll zu tun, um die Unmengen an Pommes bereitzustellen, die die unternehmungslustigen Masken aller Couleur in Foyer und Saal benötigten, um auf Feiertemperatur zu kommen. Aber auch die Eltern, Großeltern und größeren Geschwister konnten sich für kleines Entgelt am Kuchenbuffet laben, das von Eltern aus dem Faschingsverein bereitgestellt worden war. Für Spiel, Spaß und Span-

nung sorgten in bewährter Weise die Pinguine Plitsch und Platsch in Person von Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die ja für die Dauer des Faschings entmachtet ist, und Tanja Simonis. Unterstützt wurden die beiden Damen von drei Clowns, die vor Übermut nur so sprühten. Natürlich war auch »Ra-

dio Longbeach« auf Sendung, der Narrensender überhaupt, featuring die Langenbacher Kinder- und Jugendgarde.

Aber auch die gute alte »Reise nach Jerusalem« war wieder einmal sehr beliebt – es gab ja auch für die Sieger kleine Preise. Und das Schnappen nach den süßen Schnüren war ebenfalls wieder ein Renner. Orden gab es für Bernd Buchberger, der die Musikstücke für die Kinder- und Jugendgarde zusammengeschnitten hatte, und einen für Jochen Mayer, den Hoffotografen der Garde. ■



Plitsch (r.) und Platsch (l.), unterstützt von drei Clowns, waren die guten Seelen des Langenbacher Kinderballs.



Süße Masken bestimmten das Geschehen im Bürgersaal. Diesem Clown läuft schon das Wasser im Mund zusammen: Pommes!

MARIOS TANZWELT



**PAARTANZ
PRIVATSTUNDEN
KINDERTANZ
HIP HOP
BREAKDANCE
ZUMBA
RAUMVERMIETUNG**



www.mtwm.de

**Marios Tanzwelt Moosburg GmbH
Degernpoint E3 85368 Moosburg
Tel. 08761-720 78 58**

Der Langenbacher Faschingszug – Das Highlight der Saison



Der Gaudiwurm, der sich alle zwei Jahre durch das Dorf schlängelt, ist zweifellos der Höhepunkt im Fasching in Langenbach. In diesem Jahr war es wieder soweit: Am 11. Februar 2018 hieß es in der Freisinger Stra-

ße, der Dorf- und Bahnhofstraße »Langenbach Helau«. 25 Wagen bzw. Fußgruppen, darunter zwei Kapellen, zeigten den Zuschauerinnen und Zuschauern, was den Langenbachern und Hummlern auf den Nägeln brennt – mit viel Humor und la-

chenden Augen. Nach dem Festzug war Gelegenheit, auf dem Sparkassenparkplatz in die Nacht hinein zu feiern.

Die Elterninitiative Kinderfasching suchte Nachwuchs-Clowns, denn die Frauen und Männer, die bisher die Kinder



SCHWARZ-PARKER.DE

PARK & FLIGHT | FLUGHAFEN MÜNCHEN

Suche freundliche/n Aushilfsfahrer/in
Voll/Teilzeit und 450,- € Basis

Voraussetzung: - Personenbeförderungsschein
- Flexible Einsatzzeiten
- PC-Kenntnisse

Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schwarz-parker.de
Persönliche Vorsprache nur mit Termin möglich.

jährlich auf zwei Bällen im Bürgersaal »bespaßt« haben, wollen »die Rente ab 60«, auch für sie. Interessierte können sich beim Faschingsverein melden. Die Damen des Katholischen Deutschen Frauenbundes machten sich nun endgültig nach »Ascot zum Galopp« auf. Tolle Reaktionen waren da zu sehen, ein »veganer Hut« etwa mit riesigen Ausmaßen, so groß, dass Gelbe Rüben darauf wachsen konnten.

Die Blechrollerfreunde knatterten mit ihren Vespa-Oldies hinterdrein, unter den bunten Fahrerinnen und Fahrern Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer mit ihrem Traum von Oldie, lackiert in den Farben Italiens.

Der riesige Wagen der Kinder- und Jugendgarde war ein – passend zum diesjährigen Motto 'Radio Longbeach' – gewaltiges Radio-Kassetten-Gerät mit mächtig

Sound an Bord. Mächtig auf die Pauke haulte der wieder erstandene Katholische Bur-schenverein Langenbach mit seinem König-Ludwig-Wagen samt einigen weiblichen gekrönten Häuptern, bevor Flamingos da-

dazu träumten die »Longbeach Barbie« davon, »einmal im Leben eine Tussi zu sein«. Der Männerchor Langenbach hatte sichtlich sein Panier geändert. Er wollte nicht mehr »in einem Biersee« schwimmen,

verwandelt. »Wir schaffen das«, waren sich die Pinguine der Wanderfreunde Langenbach einig: den Klimawandel! Die Laienspielgruppe Langenbach setzte mit einer Ballonfahrergruppe zu neuen Höhenfügen



her geschwebt kamen, direkt vom »Flamingohof Einhornland«. Die »Wuidara« vom Schützenverein »Immergrün« wollten bei der Wildschweinjagd helfen und damit die Schweinepest vertreiben – im Gegensatz

die Männer hausten am Sonntagnachmittag durchgehend lieber gleich in einem riesigen Tragerl Augustiner. Schwarz und geheimnisvoll zeigten sich die »Faschingsmädel«, sie hatten sich in »Mystische Mistviecher«

an. Mit »Jamaika« befasste sich – mächtig qualmend – der letzte der Wagen des SVL. Es war ein tolles Spektakel, eskortiert von den Langenbacher und Hummler Feuerwehren.



ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Seniorenfasching



Auch heuer hatten der Arbeitskreis 55plus und die Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel in den Alten Wirt eingeladen, zu Krapfen, zu Kaffee, zu Ratsch und attraktiven Einlagen. Erfreulich viele ältere Damen und Herrn kamen, viele maskiert, alle aber gut gelaunt und »feierwütig«.

Zum Auftakt gab es Krapfen und Kaffee, spendiert von der Gemeinde, dazu Stimmungsmusik bei tollem Service: Unter den Bedienungen taten sich besonders Walter Schmidt und Traudl Strejc hervor, er in feuerrot – schließlich ist er ja auch Feuerwehrkommandant in Langenbach – sie in neongrünem kurzen Tütü.

Ungekrönte Lieblinge der Besucherinnen und Besucher des Seniorenfaschings waren natürlich die Tänzerinnen und Tänzer der Kinder- und Jugendgarde. »Radio Longbeach, the one and only« war auf Sendung. Dann rührte schon mal »Highway to Hell« durch den Bürgersaal, das Publikum stampfte mit, es war eine tolle Stimmung. ■



In »Jack's Bar« begrub der »Vaschingsverein« König Fasching und gab den Schlüssel zum Rathaus an die rechtmäßige Besitzerin, Bürgermeisterin Susanne Hoyer, zurück. Die hatte leichtes Spiel, denn die Würdigung der großartigen Leistungen der Kinder- und Jugendgarde, samt aller

Helferinnen und Helfer, samt Vorstand und Eltern, übernahm spontan Hoyers Tochter Julia, selbst aktiv in der Jugendgarde und schon recht redegewandt. Aber die Bürgermeisterin hatte trotzdem zu späterer Stunde noch ein »Zuckerl« dabei: Die Garde bekam aus zur Überraschung der ganzen Mannschaft eine Goldene Schallplatte für zahlreiche, erfolgreich absolvierte Auftritte.

Martin Neiger zeigte sich erleichtert, dass die Saison »ohne Unfall und ohne Hektik« über die Bühne gegangen sei. Jetzt aber wolle man den Kehraus in

Kreise der Aktiven und deren Angehörigen gemeinsam feiern, die Garde noch einmal bewundern und dann den Fasching endgültig begraben. »Danke an alle«, rief der 2. Vorstand Robert Heigl, denn »da kann ich keinen vergessen!«

Kehraus

Nach dem letzten Auftritt der Garde wurde überraschend in das Studio von »Radio Longbeach« umgeschaltet, dort lief nämlich gerade die Verleihung des »Großen Radiopreises«, die auf die »Garde-Mütter« Auszeichnungen nur so herabregnen ließ. »Wir wollen euch tanzen sehen«, tobte es in »Jack's Bar« – einige der Ladies ließen sich nicht lange bitten! Die »Backstreet Girls«, waren »back again«. Sie rockten die Bar, das Publikum raste.

Schließlich war es Zeit, den Rathauschlüssel zurückzugeben – nur unter der Zusicherung einer neuen »Koalition« im November 2018. ■



Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z.B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen
seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 081 61 - 62071 | Fax: 081 61 - 66991

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Digitale Ergänzung

Abfallkalender Freising jetzt auch als App verfügbar

Den Abfallkalender gibt es jetzt auch als App. Die »HEINZ Entsorgung GmbH« hat die App für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Freising entwickelt.

► Magdalena Scheurenbrand

Sie erweitert das bestehende Informationsangebot rund um die Entsorgung, das bisher nur in Papierform und online vorliegt. Damit kann die aktuelle Abfallplanung nun auch mobil eingesehen werden.

Die App ist für Android und iOS-Geräte verfügbar und steht unter dem Namen »Abfallkalender Freising« im App Store oder Play Store kostenlos zum Download bereit. Sie bietet in Kalender- und Listenform einen übersichtlichen Einblick in die nächsten Entleerungstermine. Hierbei wird die genaue Anschrift des Nutzers bzw. Anwohners berücksichtigt. Auch ist es möglich, die Termine direkt mit dem persönlichen Kalender zu koppeln und somit eine pünktliche Erinnerung an die anstehende Abholung zu erhalten. Darüber hinaus bietet die App die Möglich-

keit, Reklamationen schnell und unkompliziert an den Entsorgungsdienstleister zu schicken und weitere Informationen zum Thema Abfall oder Entsorgungsbehälter einzusehen (Abfall-ABC).

Seit gut einem Jahr ist bereits ein digitaler Entsorgungskalender im Internet verfügbar. Mit diesem kann man einen Ausdruck der Termine für die eigene Straße erstellen. Man findet diesen Kalender auf der Homepage des Landratsamts Freising (www.kreis-freising.de) unter Landratsamt / A-Z mit dem Buchstaben E für Entsorgungskalender.

Den Abfallkalender gibt es selbstverständlich weiterhin in Papierform. Er wurde in der Gemeinde Langenbach in der Weihnachtsausgabe des »Langenbacher Kuriers« an die Haushalte verteilt. Haushalte mit der Aufschrift »Keine Wer-

bung einwerfen« am Briefkasten können den Kalender nicht erhalten. Diese Haushalte bekommen einen Abfallkalender am Wertstoffhof bzw. in der Gemeindeverwaltung.

i

Bei Fragen zur App können sich Bürger gerne an das Landratsamt, Tel.: **0 81 61 /**

600 - 417 oder direkt an das Entsorgungsunternehmen HEINZ, Tel.: **0 87 61 / 68 00** wenden.



Die Abfallkalender-App steht in den entsprechenden App-Stores zum kostenlosen Download bereit.

Der Winterdreck muß weg!

Es ist Zeit für einen gründlichen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Einiges an Unrat hat sich über Herbst und Winter angesammelt!

► Magdalena Scheurenbrand

Helft bitte alle mit, beim Tag der sauberen Landschaft am **24. März 2018** in der Gemeinde Langenbach!

Treffpunkt in Langenbach ist um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Organisiert von der Feuerwehr Langenbach. Der Treffpunkt in Niederhummel ist um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Organisiert vom Krieger- und Soldatenverein Hummel-Gaden. Nach getaner Arbeit gibt es einen Imbiss als Belohnung!



Wir gratulieren herzlich... der Jubilarin und den Jubilaren

Hannelore Blasczyk 90 Jahre



Zum 90. Geburtstag von Frau Hannelore Blasczyk gratulierten der 2. Bürgermeister Walter Schmidt und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc seitens der Gemeinde recht herzlich und wünschten alles Gute für die Zukunft. Geboren in Köthen in Sachsen-Anhalt verbrachte Frau Hannelore Blasczyk mit ihrer Schwester dort die Kindheit und besuchte vor Ort auch die Schule. Die Ausbildung zur Bankkauffrau absolvierte sie ebenfalls in Köthen. 1955 trat sie mit ihrem Walter vor den Traualtar, schenkte ihm 1956 Tochter Ilona und zog dann 1959 nach Bitterfeld. Im Jahre 1965 stand der nächste Umzug an. Es ging nach Halle an der Saale, wo sie 1985 ihren Mann Walter zu Grabe tragen musste. Seit 1990 wohnt sie bei ihrer Tochter Ilona in Langenbach. Sehr viel Freude hat sie an ihren zwei Enkelkindern Lina und Diane und am Urenkel Lois. Zu ihren Hobbys zählen Wandern, Lesen, Gartenarbeit und Spazierengehen. Sehr gerne ist sie immer mit der Nachbarschaftshilfe zur Ellermühle gefahren.

Manfred Funke 80 Jahre



Am 30. Januar 1938 in Berlin als Ältester von fünf Geschwistern geboren und aufgewachsen, lebte und arbeitete Herr Manfred Funke dann über 40 Jahre in Thüringen. Sein letzter Lebensabschnitt führte ihn vor 8 Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau nach Langenbach, wo er trotz eines schweren Schicksalsschlages es genießt, seine Enkelkinder noch ein Stück zu begleiten und aufwachsen zu sehen.

Luigi Medaglia 80 Jahre



Am 25. Dezember feierte Luigi Medaglia im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Herr Medaglia wurde im italienischen Rapino geboren, wo er nach dem Besuch der Volksschule und Berufsschule den Beruf des Elektromonteurs ausübte. Im Jahre 1956 kam er nach Aalen und arbeitete anschließend in Alach. Am 4. Dezember 1964 heiratete er seine Gattin Else und wohnte ab 1968 in Freising. Aus der Ehe gingen die zwei Töchter Claudia und Gudrun hervor. 1977 baute Familie Medaglia in Langenbach ein Haus. Zu den Hobbys von Luigi zählt Reisen nach Calabrien und die Elektrotechnik.

Franz Brandmeier 80 Jahre



Johann Huber 80 Jahre

Am Heiligdreikönigstag vor 80 Jahren wurde Herr Johann Huber in Kleinviecht geboren und ist dort mit seinen fünf Geschwistern aufgewachsen. Mit dem Rad ging es bei jedem Wetter in die Volksschule nach Langenbach. Herr Huber besuchte nach der Schulzeit die Winterschule in Moosburg und machte anschließend eine Ausbildung zum Landwirt, wobei er in die Landwirtschaftliche Berufsschule in Freising ging. Beim Tanzen in Mauern im Cafe Dausch lernte Herr Huber seine Marianne kennen und führte sie 1966 zum Traualtar. Die beiden Kinder Theresia und Florian machten das Glück perfekt, bis 1990 mit gerade mal 19 Jahren Sohn Florian durch einen Wespenstich während einer Autofahrt tödlich verunglückte. Seine beiden Enkelkinder Sabrina und Michaela sind der ganze Stolz vom Opa. Herr Huber war und ist Bauer mit Leib und Seele. Sein größtes Hobby ist die Arbeit im Wald. Seinen Geburtstag hat Herr Huber nicht gefeiert, weil er angeblich zu alt ist dafür... Statt dessen hat



er mit seiner Marianne einen Tagesausflug gemacht. Zum Gratulieren kamen der 2. Bürgermeister Walter Schmidt und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc vorbei und wünschten seitens der Gemeinde alles Gute für die Zukunft. Es stellte sich heraus, dass Herr Huber nicht zu alt zum Feiern ist, denn es war ein zünftiges Weißwurstfrühstück.

...und zur Geburt



Eva-Maria und Christian Genser geben die Geburt ihrer Tochter **Mathilda Maria** bekannt. Am 8. Januar 2018 erblickte sie in Landshut um 8:16 Uhr das Licht der Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 2970 Gramm bei einer Größe von 49 cm



Die Eltern Filiz und Mehmet Karaca verkünden stolz die Geburt ihrer Tochter **Meryem**. Die Kleine kam am 17. Dezember 2017 um 23:03 Uhr in Freising zur Welt. Bei ihrer Geburt war sie 52 cm groß und wog 3870 Gramm.



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@googlemail.com

Vorsorge • Schwangerschaftsbegeleitung • Geburtsvorbereitung
Moxa-Behandlung bei BEE • Wochenbettbetreuung • Rückbildung
Hörnische Babymassage • Stillberatung • Beckenbodentherapie



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Mooshäusl-Kinder im Verkleidungs- und Theaterfieber

Kaum hatte das neue Jahr begonnen rückte der Fasching mit großen Schritten in den Fokus der Kinder

► Cornelia Voßler-Keding



Die kleinen Zwerge hatten schon seit geraumer Zeit viel Spaß sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. Als Katzen, Räuber oder andere Figuren geschminkt und entsprechend gekleidet geisterten sie munter durch das Mooshäusl. So tauchten z.B. Polizist und Schmetterling auch im Kindergartenbereich auf, denn die Kleinen, die in den nächsten Wochen von der Krippe in den Kindergarten überwechseln, sind nun schon unterwegs und statuen ihren zukünftigen Gruppen zur Eingewöhnung immer öfters einen Besuch ab.



In einigen Gruppen wurde schon fleißig an der Deko für die Faschingsparty gearbeitet und Pläne geschmiedet, in welchem Kostüm jeder auftreten wollte. So wurden »Piraten- und Prinzessinnen«- Ecken gebaut, sowie eine Roboterwerkstatt eingerichtet, in der fantasievolle Zukunftsgeschöpfe und Maschinen gebastelt wurden. Zimmer und Fenster wurden dem Anlass gebührend geschmückt.

Bei einer Gruppe entstand mehr oder weniger zufällig das Projektthema »Theater«: Die Kinder fertigten viele Zeichnungen von ihren Helden und Lieblingsfiguren



an und schnitten sie aus. Sie kamen auf die Idee, mit ihnen Theater zu spielen und fertigten sogleich auch passende Kulissen an.

Was man noch alles wissen muss über »Theater« entwickelten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, die sich in der Rolle als Impulsgeber und Unterstützer sahen, ohne aber großen Einfluss zu nehmen. Das Projekt sollte nämlich maßgebend von den Kindern initiiert werden. Eigene Erfahrungen spielten bei der Ideensammlung eine ganz wesentliche Rolle. Wer schon einmal Theater erlebt hatte, konnte schon Beiträge dazu liefern, wie ein Theaterbesuch abläuft, was für welche Formen von Theater es gibt, was man alles zum Theaterspielen benötigt und z.B. auch, wie man auf eine Vorstellung aufmerksam wird. Wesentlich ist aber, dass man eine Geschichte braucht, die man spielen kann. Daran arbeiten die Kinder nun. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht...

Ein fester Bestandteil im Mooshäusl ist der Besuch der Langenbacher Garde mit ihrem Programm. Ihr Auftritt ist immer ein Höhepunkt in der Faschingszeit im Gemeindlichen Kindergarten, dem alle entgegenfiebert, so auch dieses Jahr. Die Mooshäusl-Kinder freuten sich besonders, als sie alte Kindergartenfreunde in der Garde erkannten. Außerdem waren sie sehr angetan von den tollen Kostümen mit »Blinkeschuhen« und ihren Tanzeinlagen.

So feierten der Gemeindekindergarten Mooshäusl einen rundherum schönen Fasching!



Seit 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Geme übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Neues vom Hummelnest



Hummeler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Faschingsparty, Schlafanzug-Tag und Kino...

Zum närrischen Finale ging's im Kindergarten Hummelnest wieder rund.

► Andrea Hermann



Mit Beginn des neuen Jahres sind die Mädchen und Buben des Kindergartens Hummelnest in Niederhummel in die »Magische Welt« der Hexen, Zauberer, Feen, Drachen und Einhörner eingetaucht. Viele Bücher wurden gelesen und Geschichten erzählt, zudem wurden fleißig Hexen, Einhörner und Hexenbesen gebastelt. Entsprechend war auch das Hummelnest geschmückt, als dort am Unsinnigen Donnerstag die große Faschingsparty stattfand. Und natürlich tummelten sich auch viele magische Gestalten bei der ausgelassenen Feier, bei der es nicht nur viele lustige Spiele, sondern auch eine große Polonaise durch die Einrichtung und ein leckeres Buffet gab.



Auch die Kinder- und Jugendgarde Langenbach stattete der närrischen Feier einen Besuch ab. Mit ihrer Show unter dem Motto »Radio Longbeach« begeisterten die 23 Tänzerinnen und Tänzer die kleinen Zuschauer sowie das Hummelnest-Team. Von den Kindern gab's für die gut 20-minütige Show donnernden Ap-

plaus – und von der Garde das Versprechen, im kommenden Jahr wieder zu kommen.

Auch die Jüngsten der Einrichtung, die »Zwerge« und »Wichtel«, feierten Fasching – mit Clown Fridolin, der die Krippen-Kinder beim Thema »Zirkus« begleitete. Mit passen-

den Liedern und Spielen sowie Konfetti-Luftballons war auch bei den Mädchen und Buben unter drei Jahren für jede Menge Spaß gesorgt.

Etwas ruhiger ging es im Hummelnest zu, als am Faschingsfreitag der traditionelle Kino-Tag stattfand: Mit Popcorn ausgestattet, durften die Mädchen und Buben im Turnraum gemeinsam »Die Sendung mit der Maus« anschauen.

Ein ungewöhnliches Bild bot sich im Kindergarten, als am Schlafanzug-Tag alle Kinder mit ihren Pyjamas in die Einrichtung kommen durften: Sowohl bei den »Strolchen« als auch bei der »Bande« tummelten sich viele kleine Schlafmützen,



die stolz ihre Schlafanzüge präsentierten. Entsprechend des Mottos verbrachten die Mädchen und Buben einen gemütlichen Tag, der mit Müsli, Nüssen, Obst und Kaba versüßt wurde.

i **Gut zu wissen:** Für das neue Kindergarten- und Krippenjahr, das im September startet, läuft bereits die Anmeldung. Wer sein Kind im Hummelnest anmelden möchte, kann sich unter **Tel.: 0 87 61 / 72 23 58** informieren und einen Termin vereinbaren.



ATZ-Logie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 0 87 61 - 75 90 62
Mobil: 0 176 - 311 549 18
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
Tel.: 0 87 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Die narrische Faschingszeit erreichte auch die Arche Noah

Da der Fasching heuer sehr kurz war, wurde schon fleißig nach den Weihnachtsferien an der Faschingsdeko in der Kita gebastelt.



► Franziska Weber



den. Alles war vertreten. Aber nicht nur an Wänden und Fenstern. Am unsinnigen Donnerstag wurde die Arche Noah von Bienen, Clowns, Prinzessinnen, Rittern, Piraten, Indianern und vielen mehr besucht. Wir durften auch dieses Jahr wieder in die Schule und der Langenbacher Kindergarde zusehen. Die Augen unserer Kiga und Krippenkinder wurden sehr groß und mit Applaus haben sie nicht gezeigt. Wieder zurück in der Kita haben sich alle an dem tollen Faschingsbuffet

Von blubbernden Fischen zu Clowngesichtern und -brillen bis hin zu glubschigen Monsterpus-tebildern und Faschingsgiran-



(von den Eltern gestellt) satt gegessen. Dann ging es in die Turnhalle, wo mit bunter Faschingsmusik fleißig getanzt wurde. In den Gruppenräumen ging es ruhiger zu. Es wurde geschminkt und Spiele wie Topfgeschlagen etc. angeboten.

Am nächsten Tag trafen sich die Kinder nochmal zur Faschingsparty. Nach diesen zwei tollen und aufregenden Tagen ging es ins Wochenende. ■



Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61 / 53879 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising



Caritas

Die Langenbacher Grundschule spendet

Zweimal 800 Euro wechselten am in der Grundschule an der Bahnhofstraße den Besitzer. Die sagenhaften 1.600 Euro Gewinn stammen aus dem großen Kuchenbuffet, zu dem Kinder, Eltern und Lehrerinnen der Langenbacher Schule im Advent 2017 eingeladen hatten. ▶ Text und Bild: © Raimund Lex



Je 800 Euro für das Projekt »Jongomero« des Krebshilfevereins »Maria und Christoph« und die »MiBiKids« (Sprachförderung) erbrachte das große Kuchenbuffet der Grundschule Langenbach im Advent 2017. Unser Bild zeigt (v.l.) Rektorin Ilona Vey, Emmanuelle Devigne von »MiBiKids«, Sabine Baumann (Elternbeirat), Dr. Heino Pause von »Maria und Christoph« und die Grundschulklassen bei der Spendenübergabe.

Je die Hälfte der Summe wurde an die Aktion »Jongomero« des Vereins »Maria und Christoph« beziehungsweise an die »MiBiKids« vergeben.

Es sei »ein besonderer Tag«, stellte Ilona Vey, die Schulleiterin der Grundschule Langenbach, in der Aula der Schule erfreut fest: Der Gewinn aus dem großen Kuchenbuffet, zu dem Schülerinnen, Schüler und Eltern der Grundschule im Advent 2017 eingeladen hatten, war zu vergeben. Die Kinder wussten zwar den Anlass zu dem sie sich in einer Pause versammelt hatten, aber nicht den Betrag. Und deshalb kam auch ein freudig überraschter Aufschrei über die Lippen der rund 120 anwesenden jungen Leute: Die Rektorin zeigte zwei Schecks mit je 800 Euro Spende!

Die insgesamt 160 Kinder der Schule hatten mit Unterstützung ihrer Eltern gebacken wie die Weltmeister (wir berichteten) – und schnell war auch ausgerechnet, dass jedes Kind im Durchschnitt zehn Euro »erwirtschaftet« hatte. Applaus brauste auf, ob der tollen Leistung, und die Schulleiterin sparte auch nicht mit Lob, nicht nur für Kinder und Eltern und auch nicht für den Elternbeirat, der für Getränke gesorgt hatte, sowie das Lehrerkollegium, das mit der Organisation be-

schäftigt war. Die Kinder verkauften nämlich einen gesamten Vormittag klassenweise und schichtweise die süßen Verlockungen.

Total überrascht und gerührt zeigte sich Dr. Heino Pause, der Vorsitzende von »Maria und Christoph«, des Vereins, der unter dem Motto »Trotz Krebs lebenswert leben« Krebserkrankten, aber auch deren Angehörigen ein vielfältiges Programm bietet. Nicht zuletzt werden auch Kinder betreut, die durch die heimtückische Krankheit einen Elternteil verloren haben, oder die mit einer erkrankten Mutter bzw. einem erkrankten Vater konfrontiert sind. Pause erklärte den Schülerinnen und Schülern der Grundschule in einfacher Sprache das Projekt »Jongomero« des Vereins »Maria & Christoph«, bei dem sich betroffene Kinder regelmäßig treffen und betreut werden, damit sie in ihrer Not wieder Halt und neuen Lebensmut finden. Die Betreuung erfolgt in zwei mehrtägigen Natur- und Wildniscamps pro Jahr sowie über monatliche Wildniscamps – finanziert ausschließlich durch Spenden. »Ich bin tief gerührt und sehr, sehr glücklich«, lobte Pause die Kinder und deren Eltern. Mit den 800 Euro könne man Betreuung für einen ganzen Monat finanzieren. Der Verein »MiBiKids« (Migra-

tion / Bildung / Kinder), so erklärte dessen 2. Vorsitzende Emmanuelle Devigne den Kindern der Grundschule Langenbach, »hilft Kindern, die kein Deutsch sprechen«, dass sie diese Sprache erlernen, »damit ihr mit ihnen zusammen spielen und lernen könnt«. Damit die Migrantenkinder »eine bessere Zukunft« erwartet. Dies gelte für Kinder, die neu nach Deutschland kommen, aber auch für Kinder, die hier geboren werden, deren Eltern aber kein Deutsch sprechen. Die jungen Schüler würden in »unterschiedlichen Gruppen« zu je vier bis fünf Kindern lernen, wusste Devigne, mit der Spende könne man jetzt »vielen Kindern helfen, die noch auf der Warteliste stehen« – etwa durch Beschäftigung von zusätzlichen Lehrern, die eine Aufwandsentschädigung bekämen, oder Lernmaterial. »Danke, dass ihr so fleißig gespendet habt«, stellte Devigne zum Abschluss fest.

Und zusammen mit Dr. Heino Pause konnte sie die selbstbewusste Frage eines Schulkindes beantworten, ob sie »so viel Geld schon einmal auf einen Schlag« bekommen hätten? »Nein, nur ganz, ganz selten«, mussten die beiden Vorsitzenden antworten. »MiBiKids« ist auch in Moosburg aktiv und bietet inzwischen auch Deutschkurse für Eltern an. ■

»Double Drums« zu Gast in Langenbach ► Text und Bilder: © Raimund Lex

In der Langenbacher Turnhalle war Rhythmus angesagt, Rhythmus nicht nur mit Instrumenten, sondern auch auf einem Pappkarton, auf Leitern und Wasserkübeln. Das Duo »Double Drums« war gekommen, um so richtig Stimmung zu machen, für die Grundschul Kinder und mit den Schulkindern.



Zugabe mit Haushaltsleiter und Wassereimer



Philipp Jungk bringt mit den »Stargästen« Dr. Specht und Professor Punk die Kinder zu rhythmischem Klatschen.

Es wurde eine fetzige und auch lehrreiche Stunde mit den beiden studierten Schlagwerkern Alexander Glöggler und Philipp Jungk.

Los ging's mit einem afrikanischen Stück, Musik von Marimba und Djembé, der afrikanischen Trommel – und sofort war Ruhe in der Halle. Die rund 140 Kinder groovten sich ganz selbstverständlich ein, sie nahmen den peitschenden und sich steigernden Rhythmus auf, wippten und schnippten ihn mit. Die Schlagwerker und die Schulkinder waren sofort auf gleicher Welle, auch als das südamerikanische Cajón, die einfache »Holzkiste«, hinzukam.

»Alex« Glöggler und Philipp Jungk sind studierte Musiker, erfuhren die Kinder dann, Profis mit Auftritten »in der ganzen Welt«. Neben der Konzerttätigkeit aber sei den beiden die Arbeit mit den Kindern »ganz wichtig«. Daher die Percussion-Projekte an den Schulen, daher die Kreativarbeit mit den Kindern. Und

deswegen gab es nicht nur mitreißende Musik, sondern auch Wissenswertes über Instrumente und Spieltechnik. Die ganze Grundschule Langenbach weiß jetzt, dass der tiefe Ton einer Djembé entsteht, wenn man auf die Mitte des Ziegenfells schlägt, dass die hohen Töne am Rand erzeugt werden, und wenn dort peitschenartig geschlagen wird, ein »Slaptone« erklingt. Die beiden Ausnahmemusiker zeigten auch einen »Regenmacher« aus Mexiko, einen Gong aus China und vieles mehr.

kunstpreis »Ravensburger Kupferle«. Sie waren TV-Showact beim »Frühlingsfest« 2011 und 2013, dem »Adventsfest der 100.000 Lichter« (ARD, ORF), bei Sebastian Pufpaffs »Happy Hour« (3Sat), bei der »Sternstunden-Gala 2010« und dem »Bayerischen Filmpreis 2013« im Bayerischen Fernsehen. Neben weiteren TV-Produktionen für das ZDF und 3Sat wurden die beiden Musiker vom Bayerischen und chinesischen Fernsehen portraitiert. Ja sie traten sogar als Solisten mit dem Münchener Kammerorchester und dem Münchener Rundfunkorchester auf, mit dem sie bei der »20 Jahre Sternstunden-Gala 2013 im Münchener Prinzregententheater zu sehen und zu hören waren.

Man erkannte auch, dass Alex



Servus – auf baldiges Wiedersehen. Die Kinder waren total begeistert.

In der Fragestunde sind zahlreiche Finger oben. Was die Instrumente kosten liegt im Interesse der Kinder, die sich dann doch über eher hohe Summen wundern.

Und noch einen guten Tipp haben die beiden: »Üben, üben, üben, dann macht's auch Spaß!« Das beste Beispiel für die Richtigkeit des Ratschlusses sind Double Drums selbst: Schon 2010 wurden die Schlagwerker vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. 2016 erhielten die beiden den Oberschwäbischen Klein-

Glöggler Fan von 1860 München ist, was eine Gruppe Kinder mit Buh-Rufen quittierte. Schnell waren die Schülerinnen und Schüler aber wieder versöhnt, als Philipp Jungk den rot-weißen Schal des FC Bayern umwarf. Es kam zu einem flotten, musikalischen Wettstreit der beiden – in zwei Halbzeiten und einer Nachspielzeit. Die abschließende Frage: »Hat's euch gefallen?« wurde mit einem donnernden »Ja« beantwortet. Eine Zugabe folgte, Plastikwassereimer an Haushaltsleitern und ein furioses Spiel von Alex Glöggler und Philipp Jungk. Ein tolles Erlebnis, locker und leicht präsentiert, kindgemäß dargeboten, lehrreich und mitreißend. ■



Ist kein Schlagzeug parat, dann genügt auch ein Umzugskarton.

STARTE MIT UNSEREN BESTEN

**SPORTLICHER DENN JE, AUSGESTATTET WIE NIE
DIE TEAM DEUTSCHLAND MODELLE**



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

**BIS ZU
3.900€
TEAM-D VORTEIL
INKL. HYBRIDPRÄMIE***



ZUM BEISPIEL DER YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:



- 15"-LEICHTMETALLFELGEN
- 7,0"-FARBMONITOR MIT TOUCHSCREEN-FUNKTION
- SITZHEIZUNG
- TOYOTA SAFETY SENSE SICHERHEITSPAKET



**3 JAHRE
WARTUNG
GRATIS****

**UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)**

16.975 €

Yaris Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km.

*TEAM-D Vorteil für den Yaris Hybrid bestehend aus bis zu 900 € Preisvorteil ggü. Yaris Comfort mit vergleichbarer Sonderausstattung (basierend auf der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln) und bis zu 3.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

Nur bis zum **31.03.2018 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Avensis und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2018**.

**Autohaus Vollmann, Ismaningerstr. 90, 85356 Freising
08161 / 99 716 www.autohaus-vollmann.de**



Richtiger und sicherer Umgang mit der Motorsäge

Die überwiegende Anzahl der Einsätze bei den Freiwilligen Feuerwehren sind seit Jahren so genannte »Technische Hilfeleistungen«. ▶ Franz Paul Kratzer



Farbkontrast im sonst grünen Wald: Sichere und auffällige Schutz-ausrüstung – ein »Muss« bei der Waldarbeit.

Insgesamt 14-mal wurde auch die Freiwillige Feuerwehr von Ober- und Niederhummel im vergangenen Jahr zu solchen Einsätzen gerufen. Meist machten Unfälle im Straßenverkehr den Einsatz unserer Feuerwehr erforderlich, aber auch das Einsatzstichwort »Baum auf Fahrbahn« ist immer öfter auf dem Alarmfax zu lesen. Daher ist es Kommandant Josef Kratzer sehr wichtig, dass die Einsatzkräfte auch für diese, manchmal nicht ganz ungefährlichen Situationen,

bestens ausgebildet sind. Und wer könnte den Floriansjüngern den Umgang mit umgestürzten oder zu fallen drohenden Bäumen besser erklären als ein Fachmann, der tagtäglich mit dieser Materie zu tun hat? Förster Bernd Lang war spontan bereit nach Hummel zu kommen und 12 aktiven Wehrmännern (4 Hummel, 2 Gaden, 3 Eitting, 2 Eittingermoos und 1 TU Garching) sowie drei weiteren privaten Teilnehmern in einem zweitägigen Lehrgang die notwendigen Kenntnisse für den rich-

» Das Orkantief »Friederike« ließ die Feuerwehr insgesamt 3 Mal innerhalb von 3 Stunden zur Beseitigung von umgestürzten Bäumen auf den Straßen rund um Hummel ausrücken.

tigen und sicheren Umgang mit der Motorsäge zu vermitteln.

Mit einer Prüfung am Ende der Ausbildung, die aus 2 Modulen in Theorie und Praxis bestand, erwarben die Kursteilnehmer die Berechtigung, Bäume mit einem Durchmesser von bis zu 20cm (in Brusthöhe) zu fällen und bereits liegendes Holz aufzuarbeiten.

Der theoretische Teil der Ausbildung fand im Schulungsraum des Hummler Gerätehauses statt, für den praktischen Teil hatte Revierförster Michael Schwemmer von den Bayerischen Staatsforsten freundlicherweise den »Arbeitsplatz Wald« sowie das notwendige Schnittmaterial zur Verfügung gestellt.



Keine wilde Müllkippe, sondern notwendige Utensilien zur Waldarbeit.

Auf eine praxisnahe Umsetzung des in der Ausbildung vermittelten Wissens mussten die Floriansjünger übrigens nicht sehr lange warten, denn beim Orkantief »Friederike« am 18. Januar, wurde die Feuerwehr insgesamt dreimal innerhalb von 3 Stunden zur Beseitigung von umgestürzten Bäumen auf den Straßen rund um Hummel angefordert. ■

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

»JuLa« goes Klassik

Sichern Sie sich jetzt Karten für eine der Aufführungen von »Romeo und Julia«! Sie können in diesem Jahr wählen zwischen Aufführungen mit oder ohne 3-Gänge-Menü. ▶ Eva Maria Bucksch

Das 3-Gänge-Menü können Sie am **16. oder 17. März 2018** genießen. Dabei bedient Sie in bewährter Weise wieder das Service-Team der Laienspielgruppe Langenbach. Die Aufführungstermine ohne Menü sind am **23. und 24. März 2018 um 19:30 Uhr** und am **25. März 2018 um 16:00 Uhr** im Bürgersaal Langen-

bach. Mit vielen reizvollen Rollen besticht diese aktualisierte Fassung des Klassikers, in der Julia Capulets' verwöhnte Freundinnen aus reichem Elternhaus, die Gruppe um Romeo Montague dagegen aus der Vorstadt kommt. Doch wie im echten Leben sind die Jugendlichen vielschichtiger als ihre soziale Zuordnung es vorgibt. Die Fehde der beiden Clans wird



in zeitgemäßer Umgangssprache und mit modernen Waffen geführt. Doch leider kann der Tod des berühmten Liebespaars auch hier nicht verhindert werden.

Eintritt für die Theateraufführungen 8,00 Euro; inkl. Menü 35,00 Euro. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie unseren aufliegenden Flyern und den Plakaten.

Die Jungen Langenbacher Laienspieler sind schon fleißig mit den Proben beschäftigt, um Sie auch in dieser Theatersaison wieder in der bewährten Weise zu unterhalten.

Mitwirkende:

Romeo: Fabian Mühlich	Greta: Maria Krawutschke	Simon: Niklas Riedel
Mercutio: Jonas Riedel	Lorenzo: Florian Apold	Angela: Lea Bollwein
Benita: Franziska Müller	Julia: Maira Wiens	Mutter: Sopie Weller
Francesca: Susanna Kastner	Tybal: Jonathan Eppler	Margareta: Anna-Lena Bucksch
Maria: Clara Wadenstorfer	Rosalinde: Judith Summer	Souffleuse: Susanne Weber

Hinter der Bühne wirken mit:

Maske und Kostüme: Eva Stephan; Magdalena Weber; Michaela Wüst • Bühnentechnik: Oliver Ziske
Ton: Josef Feger • Regie: Jürgen Bucksch • Gesamtleitung: JULA Laienspielgruppe Langenbach e.V.

www.laienspielgruppe-langenbach.de Mitglied im Verband bayerischer Amateurtheater e.V.

i

Kartenvorverkauf beim Alten Wirt u. per E-Mail: karten.laienspielgruppe.langenbach@web.de

Spende vom Männerchor Langenbach

▶ Text und Bild: © Raimund Lex

320 Euro konnte der Vorsitzende des Langenbacher Männerchors, Alfons Fischer, im Alten Wirt im Rahmen einer Chorprobe an Dr. Peter Bach, den Vorsitzenden der »Freisinger Tafel«, übergeben.



Der Betrag war das Ergebnis einer Spendenaktion anlässlich der Adventsfeier, zu der die Chormitglieder im Dezember 2017 eingeladen hatten.

»Wir machen eine besinnliche Adventsfeier«, erklärte Fischer, mit bedenkenswerten Texten, vorgetragen von Willi Böck, mit Musik der »Familienmusik Böck« und den »Flötenkindern« sowie dem wiederbelebten »Bacher Dreigesang«. Diese Adventsfeiern gibt es seit mindestens 30 Jahren, so Alfons Fischer »und seit rund 25 Jahren wird dabei für einen guten Zweck gesammelt.« In den letzten Jahren wurde mit dem Spendengeld ausschließlich die »Freisinger Tafel« unterstützt. Die Tafeln wurden ins Leben gerufen, als man erkannte, dass nicht alle

Menschen ihr täglich Brot haben, dass es aber andererseits Lebensmittel im Überfluss gibt. Ziel der Tafelarbeit ist es deshalb, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, einzusammeln und an Menschen in Not zu ver-

teilen. Diesem Ziel sieht sich auch die »Freisinger Tafel« in der Kammergasse 14 (hinter dem vhs-Gebäude) verpflichtet. Sie will so Menschen in schwierigen Situationen helfen, diese Zeit zu überbrücken und ihnen eine Motivation für die Zukunft geben.

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletshunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 23. Februar – 20. April 2018

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
23. Feb.	14:30 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
23. Feb.	15:45 Uhr	LeseLotti für Vorschulkinder »Winter«	Langenbach, Pfarrbücherei
23. Feb.	17:00 Uhr	Leselotti für Schulkinder »Winter«	Langenbach, Pfarrbücherei
24. Feb.	15:00 Uhr	Winterwanderung vom Männerchor Langenbach	
24. Feb.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirthaus am Dorfbrunnen
01. März	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
02. März	14:30 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbl Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
02. März	18:00 Uhr	Stammesversammlung m. Neuwahlen d. Pfadfinder / Bunter Abend	Langenbach, Pfarrheim
02. März	19:00 Uhr	Weltgebetstag organisiert von der kfd Hummel-Gaden	Oberhummel, Pfarrkirche
02. März	19:00 Uhr	Weltgebetstag + Begegnung / KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal
03. März	11:00 Uhr	Tag der offenen Tür mit Märchenerzählerin	Langenbach, Pfarrbücherei
04. März	09:00 Uhr	SVL-Hallencup der Fußballjugend (SV Langenbach)	Zolling, Sporthalle
08. März	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
08. März	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
09. März		Bezirksbildungstag mit KDFB Langenbach	
09. März	14:30 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
10. März	10:00 Uhr	Kinderkleiderbasar Langenbach	Langenbach, Schulumhalle
10. März	12:00 Uhr	Fahrt zum Andechser Ostereiermarkt vom Ak 55 Plus	Andechs
12. März	19:30 Uhr	Vollversammlung Kirchenverein Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
14. März	18:30 Uhr	»Romeo und Julia« Generalprobe Theater der JULA	Langenbach, Bürgersaal
15. März	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
16. März	14:30 Uhr	Exerzitien im Alltag mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
16. März	15:45 Uhr	Leselotti für Vorschulkinder »Ostern«	Langenbach, Pfarrbücherei
16. März	17:00 Uhr	Leselotti für Schulkinder »Ostern«	Langenbach, Pfarrbücherei
16. März	19:30 Uhr	»Romeo und Julia« Theater der JULA mit 3-Gänge Menü	Langenbach, Bürgersaal
17. März	19:30 Uhr	»Romeo und Julia« Theater der JULA mit 3-Gänge Menü	Langenbach, Bürgersaal
17. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
18. März	10:00 Uhr	Familiengottesdienst für den ges. Pfarrverband u. Fastenessen	Oberh., Pfarrkirche & Wirtshaus a. Dorfbrunnen
18. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des SC Oberhummel	Oberhummel, Gasthaus Neumair
23. März	13:30 Uhr	Palmbuschenbinden vom KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
23. März	19:30 Uhr	»Romeo und Julia« Theater der JULA	Langenbach, Bürgersaal
23. März	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung des SV Langenbach	Langenbach, Sporthaus
24. März	09:00 Uhr	Aktion »Saubere Landschaft« der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Feuerwehrhaus
24. März	13:00 Uhr	Aktion saubere Landschaft des Kr.- u. Soldatenver. Hummel/Gaden	Niederhummel, Feuerwehrhaus
24. März	18:00 Uhr	Palmsontagsgottesdienst Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
24. März	19:30 Uhr	»Romeo und Julia« Theater der JULA	Langenbach, Bürgersaal
25. März	10:00 Uhr	Palmsontagsgottesdienst Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
25. März	16:00 Uhr	»Romeo und Julia« Theater der JULA	Langenbach, Bürgersaal
29. März	19:30 Uhr	Gründonnerstagsliturgie für den gesamten Pfarrverband	Oberhummel, Pfarrkirche
30. März	10:00 Uhr	Ökumenischer Kinderkreuzweg	Langenbach, Pfarrkirche
30. März	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg	Oberhummel, Pfarrkirche
30. März	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie	Oberhummel, Pfarrkirche
30. März	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie	Langenbach, Pfarrkirche
30. März	19:00 Uhr	Fischessen der Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim
31. März	20:00 Uhr	»The Slave Preacher« Aaron Brooks live & unplugged	Jack's Bar, Langenbach
01. April	06:00 Uhr	Feier der Osternacht	Oberhummel, Pfarrkirche
01. April	10:00 Uhr	Feierlicher Ostergottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
02. April	09:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst	Oberhummel, Pfarrkirche
02. April	10:00 Uhr	Ostermontagsversammlung der SG Niederhummel e.V.	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
02. April	10:30 Uhr	Ostermontagsgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
05. April	18:30 Uhr	Stockschützenturnier Herren des SC Oberhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
06. April	18:30 Uhr	Stockschützenturnier Mixes des SC Oberhummel	Niederhummel, Stockschützenturnier
07. April	14:00 Uhr	Stockschützenturnier Herren des SC Oberhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
07. April	18:00 Uhr	Weinfest der Gadener Vereine	Gaden, Feuerwehrhaus
08. April	10:00 Uhr	Erstkommunion Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
12. April	19:00 Uhr	Auszeit mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum der Schule
14. April	19:30 Uhr	Dankeschönessen des Vaschingsfrei Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
14. April	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung d. Krieger- u. Soldatenver. Hummel Gaden	Oberhummel, Gasthaus Neumair
15. April	10:00 Uhr	Erstkommunion Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
19. April	14:00 Uhr	Vortrag »Hilfe im Alter« vom Ak 55Plus	Langenbach, Alter Wirt
20. April	15:30 Uhr	Leselotti für Vorschulkinder »Frühling«	Langenbach, Pfarrbücherei
20. April	17:00 Uhr	Leselotti für Schulkinder »Frühling«	Langenbach, Pfarrbücherei
20. April	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des AAV Hummel	Noch nicht bekannt
20. April	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kr.- u. Reservisten Langenbach	Langenbach, Alter Wirt

Pfarrbücherei Langenbach

 Öffentliche Bücherei - Pfarrstraße 1, 85416 Langenbach

Tag der offenen Tür

Sonntag, 4. März 2018
11.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie gerne im **Bücherei-Cafe** bei Kaffee und Kuchen.

Außerdem:

- **Großer Flohmarkt** für Schnäppchenjäger
- **Aktuelle Bestseller und Wunschbücher** unserer Leser
- **Kuchenverkauf** für daheim
- **Märchenstunde:** Die Erzählkünstlerin **Sigrid Sommer** nimmt **Kinder und Erwachsene** mit, auf eine **abenteuerliche Reise** in die Welt der Märchen.

Beginn 14:30 h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrbücherei Langenbach gefördert durch
designstudio ertl GRAPHIC DESIGN WEB DESIGN FOLIENDRUCK DIGITALDRUCK
 WORTSAMMLUNGEN SCHILDERN WWW.DESIGNSTUDIO-ERTL.DE

JULA GOES KLASSIK

im Bürgersaal
 „Alter Wirt“


 LAIENSPIELGRUPPE
 LANGENBACH e.V.
 1985
 JULA LANGENBACH

frei nach
 William Shakespeare
 von Anke Ruge

Aufführungstermine
 Theaterbestellung
 23. März 2018 19:30
 24. März 2018 19:30
 25. März 2018 16:00
 Eintritt 8,00 Euro

Aufführungstermine
 3-Gänge-Menü
 16. März 2018 19:30
 17. März 2018 19:30
 Eintritt 35,00 Euro

Kartenvorverkauf
 ab 08. Dez 2017
 bei Gasthof „Alter Wirt“
 Tel.: 08761/72240 oder
 Karten.laienspielgruppe.langenbach@web.de



THE SLAVE PREACHER

AARON BROOKS, the voice of »Simeon Soul Charger«

Samstag 31. März | 20 Uhr

jack's bar
 inkoferer str. 4
 85416 langenbach
 fon 08761-7207914 **Eintritt frei!**

Veranstaltungs-Schmankerl im März

Auch nach dem Fasching ist in Langenbach jede Menge geboten. ▶ Bernd Buchberger

Ob der »Tag der offenen Tür« in der längst zur Institution gewordenen Pfarrbücherei am 4. März von 11:00 bis 16:00 Uhr, oder die Aufführungen der »Jula« vom 16. bis 25. März.

Diese Highlights sollten Sie nicht verpassen, haben doch die jungen Laienspieler mit der grandiosen Inszenierung der »Addams Family« im letzten Jahr die Messlatte sehr hoch gelegt. »Romeo und Julia« wird heuer gezeigt.

Mit seinem Eintrag ins »goldene Buch« der Gemeinde Langenbach vor einigen Jahren ist Aaron Brooks kein Unbekannter in der Gemeinde. Mit seiner damals durch Europa tourenden Band »Simeon Soul Charger« spielte er auf sämtlichen großen Festivals und namhaften Bühnen Europas. Nun ist er zurück als »The Slave Preacher« und präsentiert am 31. März in »Jack's Bar« seine neuen Songs, die im Laufe des Jahres bei »Gentle Art of Music« auf seinem neuen Album veröffentlicht werden.

Veranstaltungstermine in Freising

► Kulturamt Freising • Luitpoldstr. 1a • 85356 Freising, Petra Schneider

Freitag, 2.3.2018, 20:00 Uhr

Arnulf Rating »Tornado«

Kabarett »» Lindenkeller

Wie immer ist es ein absolutes Vergnügen, der gewitzten, wendungsreichen und pointierten Bestandsaufnahme Ratings zu folgen. ARNULF RATING fegt derzeit über die Bühnen der Republik mit seinem Programm »TORNADO«.

Rating gilt als einer der wortgewaltigsten, originellsten und schlagfertigsten Politikabarettisten Deutschlands. Er wurde mit den wichtigsten Kabarettpreisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hessischen Kabarettpreis für sein Lebenswerk. In allen einschlägigen Kabarettssendungen des deutschen Fernsehens ist er zu sehen, am liebsten treibt es ihn in die »Anstalt« vom ZDF. Doch live vor Publikum aufzutreten ist seine Leidenschaft. Das tut er gern mit anderen Kollegen zum Beispiel jährlich bei seinem legendären Politischen Aschermittwoch in Berlin. Doch Arnulf Rating solo zu erleben ist noch einmal etwas ganz Besonderes. Da ist er unerschlagbar in seinem Element. Das ist unterhaltsam, abwechslungsreich und erfrischend politisch unkorrekt. Kabarett der Sonderklasse. Unbedingt hingehen! ■

Mittwoch, 7.3.2018, 20:00 Uhr

Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen

Luitpoldhalle

Freitag, 9.3.2018, 20:00 Uhr

HAIR

Das amerikanische Kultmusical
Luitpoldhalle

Das legendäre Hippie-Musical hat auch 50 Jahre nach seiner Uraufführung nichts von seiner Energie verloren. »The American Tribal Love-Rock Musical« feierte 1966 als Off-Broadway-Inszenierung seine Uraufführung und gilt bis heute als Meilenstein des Musiktheaters. In HAIR sucht die Hippiebewegung der 68er ein neues Lebensgefühl: eine Gesellschaft jenseits von Krieg, Rassentrennung und Autorität. Eine Ära im Zeichen von »Aquarius«. Make love, not war! Im Musical »HAIR – The American Tribal Love-Rock Musical« erleben die Zuschauer nicht nur eine brillante Show aus Tanz, Musik und farbenfrohen Kostümen, sondern nehmen gleichzeitig an einer unterhaltsamen und dramatischen Geschichtsstunde teil. Untermalt wird die Geschichte mit der für Musicals seinerzeit überwältigenden Anzahl von über 30 Song-Titeln. ■

Samstag, 10.3.2018, 20:00 Uhr

Vivid Curls & Band

Lindenkeller

Nicht nur starke und kritische Texte, auch gänsehauttreibender Harmoniegesang, eine Rockröhre und ein lyrischer Mezzosopran: Inka Kuchler und Irene Schindele gelingt als Vivid Curls die Kombination von Anspruch und Inhalt mit wunderschöner Melodik, abwechslungsreichen Rhythmen und fein heraus-

gearbeitenden Songperlen. So entsteht eine Mélange aus Liedermachertum und Folkrockmusik, die den Zuhörer träumen lässt, ihn aber auch nicht selten aufrüttelt und zuletzt neu inspiriert nach Hause gehen lässt. ■

Samstag, 17.3.2018, 20:00 Uhr

Al Jones & his Band

Lindenkeller



Seit mehr als drei Jahrzehnten gilt Al Jones in Deutschland und in Europa als ein Maßstab, wenn es um R&B geht. Mit allen Großen hat die Band zusammengearbeitet. Als opening act für B.B. King, Johnny Winter. On Tour mit Champion Jack Dupree, Willie Mabon, Tommy Tucker, Sonny Rhodes und Louisiana Red. Die Band spielt Konzerte, Tourneen und Festivals in ganz Europa. Im Laufe seiner Karriere hat Al Jones einen eigenen unverwechselbaren Gesangs- und Gitarrenstil entwickelt. Seit Anfang der 80er Jahre beeinflusst er die Bluesszene in Deutschland und Europa und ist ein Idol für viele Musiker. Er ist ein dynamischer und kraftvoller Guitarstringer. ■

Freitag, 23.3.2018, 20:00 Uhr

Zed Mitchell & Band

Lindenkeller

Zed Mitchell besitzt die Fähigkeit, jede Zeile einer Gitarre mit einer persönlichen Note zu spielen. So lässt der Saitenmagier sein Instrument mal rocken, dann virtuos klingen oder melancholische Klangteppiche weben. Wenn Zed Mitchell spielt, erklingt Bluesmusik mit einer inspirierenden Facette.

Die Dynamik seiner Fingerfertigkeit und die ausgeprägte Spielfreude sind in jeder Note spürbar, wenn nicht zum Greifen nah... ■

i

Kartenvorverkauf:

Touristinformation

Stadt Freising,

Rindermarkt 20, 85354 Freising

Tel.: 081 61 / 54-443 33

E-Mail: tickets@freising.de

kultur@freising.de



Abfahrt
ab 38 Euro*
Jetzt Moped-Schild
mitnehmen!

038
EUR

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

*Angabe der HUK-COBURG-Agenzien: 86190 Coburg, 90-16110 Freising, 85340 Freising

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvmd.de
Freisinger Str. 21
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tag der offenen Tür

am Sa./So., 3./4. März 2018 von 9.00 - 19.00 Uhr:

Unser Special:

2 Monate zum 1/2 Preis*

in Freisings Top-Studios für Fitness, Wellness und Gesundheit!



Gerätepark Steincenter



Hochmoderne Cardiogeräte



Dachterasse mit Alpenblick



Riesiges Kursprogramm

Kommen Sie zur Nr. 1 in Freising:

Kepserstraße 37, Lerchenfeld

Weinmiller-Straße 5, Stein-Center

* Bei Abschluss einer neuen Mitgliedschaft (Sie waren 2017 kein Number 1-Kunde) am 03./04.03.2018 trainieren Sie zwei Monate zum 1/2 Preis. Das Angebot gilt ausschließlich am 03./04.03.2018.

number 1
FITNESS WORLD

www.fitnessworld-number1.de



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Die Firmlinge des Pfarrverbandes stellen sich vor

Die Pfarrgottesdienste im Pfarrverband standen vor kurzem ganz im Zeichen der Jugend: In beiden Pfarreien stellten sich 43 der insgesamt 46 Firmlinge persönlich vor, die am Sonntag, dem 15. Juli 2018, in St. Nikolaus von Flüe zu Langenbach vom Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, gefirmt werden.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Die Jugendband aus Johanna Liebl (Geige), Johanna Glier (Querflöte), Kilian Forster (Keyboard) und Laurenz Forster (Schlagzeug) gestaltete beide Gottesdienste perfekt.

Pfarrer Julian Tokarski, der die Gottesdienste in Langenbach und Oberhummel leitete, freute sich: »Schön, dass ihr den Weg gefunden habt!«. Beide Eucharistiefiern wurden von einer im Aufbau begriffenen Jugendband mit wunderbaren Liedern gestaltet. Johanna Liebl mit ihrer Geige, Johanna Glier (Querflöte), sowie Kilian und Laurenz Forster am Keyboard bzw. Schlagzeug spielten perfekt Lieder aus dem Gotteslob und dem Singheft »Lasst

uns gemeinsam singen«, das neue geistliche Lieder enthält.

Mit der Feststellung, »seit der Taufe gehören wir Gott an«, wandte sich der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel speziell an die Firmlinge. Sie sollten gerade jetzt für die Sache Christi »Bereitschaft zeigen auf dem Weg zur Firmung« und sie sollten den Weg mit Unterstützung der Eltern gehen. Gerade auch durch die Salbung des Bischofs, in diesem Jahr durch Reinhard Kardinal Marx, des Erzbischofs von München und Freising, sollte den Firmlingen »die Kirche zur Heimat werden«. In der Kirche, bei den Got-

tesdiensten, sollten sie »das Wort Gottes hören«, wünschte sich der Pfarrer, sollten sie sich zu Herzen nehmen, »dass Gott mich liebt.« Und alle sollten sich »dafür einsetzen, dass aus Nachbarn Freunde werden.«



Neun Firmlinge waren in den Pfarrgottesdienst nach Oberhummel gekommen



34 der insgesamt 46 Firmlinge der diesjährigen Firmung stellten sich mit Pfarrer Julian Tokarski in Langenbach der Pfarrgemeinde vor.

Aus der Pfarrei Langenbach lassen sich firmen:

Natalie Baumgartner, Katrin Benditz, Alexander Block, Benedikt Böck, Dominik Busch, Laurenz Forster, Jannis Fremann, Markus Hufnagl, Christoph Kastner, Tobias Kratzer, Jakob Lederer, Tobias Lederer, Maximilian Manlik, Lukas Mayrhofer, Marlene Müller, Dominik Reichelt, Justus Riedel, Isabella Schachl, Anne Schattenhofer, Marielle Schobbert, Chiara Schobbert, Martin Seidl, Celina Thieme, Philipp Trümbach, Mariella Weichinger und Felix Weiser.

Firmlinge aus Oberhummel sind:

Maximilian Buchner, Niklas Dangel, Sebastian Felsl, Dana Hall, Jérôme Le Bris, Leticia Liebl, Isabelle Lutsch, Nadja Maier, Niclas Mutzbauer, Paul Schwalb, Sarah Stadlbauer, Sara Trombetta, Julia Weber, Moritz Wieder und Sebastian Würfl.

Dazu kommen aus Gaden,

das zur Pfarrei Oberhummel, aber zur politischen Gemeinde Eitting gehört: Marco Eicher, Annalena Krumpolz, Vivien Pucklitzsch, Gloria Waldhauser und Barbara Neumaier.

Gebetswoche für die Einheit der Christen ▶ Text und Bilder: © Raimund Lex



Seit über 100 Jahren gibt es inzwischen weltweit die »Gebetswoche für die Einheit der Christen.«

Jedes Jahr formulieren Gläubige eines anderen Landes die Gebetstexte für die Bittgottesdienste Ende Januar in diesem Anliegen.

Heuer kommen sie aus der Karibik. Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel und die evangelisch-lutherische Gemeinde in Langenbach feierten mit den Texten aus der Karibik gemeinsam Gottesdienst in St. Nikolaus von Flüe. Die musikalische Gestaltung der gemeinsamen Feier lag bei Kirchenmusiker Hans Meier, die Leitung hatten Pfarrer Julian Tokarski und sein evangelischer Kollege Thomas Prusseit aus Freising.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: »Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke«. Man wolle unter diesem Motto »gemeinsam beten für die Anliegen der Christen«, stellte der katholische Pfar-



rer eingangs des Gottesdienstes fest und hieß die erfreulich vielen Christen beider Konfessionen in der Langenbacher Pfarrkirche willkommen. Und man wolle »danken für alles, was Gott den Menschen getan hat: Für seine große Liebe, die keine Grenzen hat.« Paradoxerweise, erläuterte dann Pfarrer Thomas Prusseit, hätten die Bewohner der Karibik, die von den Eroberern mit der Bibel missbraucht worden seien, genau diese Bibel als »Quelle des Trostes und der Befreiung erkannt. Es habe ein Systemtausch stattgefunden. Denn in der heiligen Schrift wird erzählt, wie Sklaven befreit und das Volk Israel aus der Knechtschaft geführt wurde. Frage sei auch heute noch: »Wie kann man sich aus den Ketten der Versklavung befreien?«, hin zur Einheit der Christen, hin zu einem

neuen Band zwischen Evangelisch und Katholisch?

Die Anrufung des Heiligen Geistes, schloss sich an. Gemeinsam mit den Menschen aus der Karibik betete man in Langenbach um die Einheit der Kirche, dass der Tröster und Lenker in den Herzen sein Feuer entfache.

Beim anschließenden »Vater unser« bildeten evangelische und katholische Christen eine Menschenkette. Mit dem Segen, gesprochen durch die Pfarrer Prusseit und Tokarski endete der Gottesdienst zur Einheit der Christen. Die Kollekte kommt sozialen Projekten in der Karibik zugute. ■

Segen bringen, Segen sein

Mit viel Engagement und Freude zogen 25 Kinder und Jugendliche am 6. Januar durch die Pfarrei Langenbach inklusive den Ortsteilen Hangenham, Schmidhausen, Kleinviecht, Amperhof und Oberbach.

▶ Kilian Forster



Von vielen Bürgern freundlich empfangen sammelten sie die stolze Summe von 4.500 Euro, die in diesem Jahr nach Indien ging, damit Kinder dort zur Schule gehen können und nicht für Kinderarbeit missbraucht werden.

Die Sternsinger brachten hundertfach den Segenswunsch $20 \cdot C + M + B + 18$ zu den

Menschen, was bedeutet Christus segne dieses Haus.

Ein herzliches »Vergelt's Gott« an alle Spender, die Tür und Geldbeutel geöffnet haben. Ebenso gilt unser Dank den vielen Mädchen und Jungen, die sich für den Dienst als Sternsinger zur Verfügung gestellt haben. **Neue Könige fürs nächste Jahr sind herzlich willkommen...** ■

Spenglerei choltys

Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb

Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Weihe des Volksaltars in St. Nikolaus von Myra / Langenbach

Die ehemalige Pfarrkirche in der Pfarrei ist dem heiligen Nikolaus von Myra geweiht. Sie liegt inmitten des Friedhofs, der Bau stammt aus dem Jahr 1737, ihr Ursprung aber geht bis auf das 9. Jahrhundert zurück.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Während des großen Weihegebetes steigt Weihrauch vom Altar auf, der immer für den Herrn geweiht ist und Segen bringen soll.

Mit der Weihe der neuen Pfarrkirche im Jahr 1971 hat das Gotteshaus viel von seiner Bedeutung verloren. Mit der festlichen Weihe eines Volksaltars in St. Nikolaus von Myra durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger rückt der prächtige Bau wieder mehr in das Bewusstsein der Pfarrgemeinde und des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel.

Lange hatte die alte Pfarrkirche, heute Friedhofskirche genannt, keinen Volksaltar. Einige Zeit wurde ein einfaches Tischchen als Ort der Zelebration verwendet, die letzten Jahre war der Raum vor dem Hochaltar wieder leer. Und dann kam der Zufall ins Spiel, der nun zur Weihe eines prächtigen Volksaltars führte. Pfarrer Julian Tokarski schilderte in seiner Begrüßung wie es dazu kam: Beim Entrümpeln des Dachstuhls wurde ein Reliquienstein gefunden, den heiligen Märtyrern Libertus und Martialis gewidmet. Der Stein wurde Grundlage der Planungen des Pfarrherrn, die alte Pfarrkirche mit einem

Volksaltar auszustatten. Mit Martin Harlander, einem Pfarrangehörigen, der ganz gut mit Holz umgehen kann, wurde ein Mann gefunden, der den Volksaltar baute. Mit dem Familienbetrieb Florian und Willi Böck, Kirchenmaler und Vergolder, stand eine Fachfirma bereit, die den ro-



Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger legt den Reliquienstein mit den Reliquien der Märtyrer Libertus und Martialis in die Altarplatte des Volksaltars ein.

Die Gestaltung des Pontifikalamtes lag beim Kirchenchor Langenbach und dem Männerchor unter der Leitung von Hans Meier. An der Orgel saß Uwe Ausfelder.



Einen entscheidenden Beitrag zur musikalischen Gestaltung der Volksaltarweihe leisteten die jungen »Feger-Spezies«.

hen Volksaltar fasste und an die Ausstattung der Kirche anglich. Finanziert werden konnte der neue Volksaltar durch die Familie Nödl, deren 2015 verstorbene Tante Brunhilde Laschinger noch zu ihren Lebzeiten immer wieder den Wunsch geäußert hatte, einen Volksaltar zu spenden. Jetzt wurde das prächtige Werk in einer eindrucksvollen Weihe seiner Bestimmung übergeben.

»Nun jauchzt dem Herren alle Welt«, sang die Gemeinde, als Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Pfarrer Julian Tokarski, Gemeindefereentin Barbara Funk, Kirchenpfleger Korbinian Huber, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Thomas Kick und Florian Böck von der gleichnamigen Firma mit dem Altardienst in das Gotteshaus einzogen. Und die nicht allzu zahlreich erschienenen Gläubigen hatten allen Grund zum Jauchzen. Die Weihe des Volksaltars wurde zu einer beeindruckenden Feier, gestaltet vom Kirchenchor, sowie dem Männerchor Langenbach, beide unter Leitung von Hans Meier jun., und dem Bläserensemble »Feger-Spezies« und Uwe Ausfelder an der Orgel.

Der eigentliche Weiheakt begann nach der Ansprache von Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger. Der hatte die Gläubigen in der alten Pfarrkirche mit Blick auf die alttestamentarische Lesung daran erinnert, dass der Knabe Samuel die Stimme seines Gottes noch nicht erkannt habe, als dieser ihn rief. Und das sei keine Schande! Das gehe den Menschen heute oft genug ebenfalls so, gab der Prediger zu: »Vollkommen sind

wir nicht – und werden es auch nicht sein«, konstatierte der Weihbischof. Zudem komme Gott eher auf leisen Sohlen daher und nicht mit einem Blitzschlag. Deshalb erinnerte der Bischofsvikar an den Ausspruch von Michael Kardinal von Faulhaber: »Vox temporis vox Dei«, was in Faulhabers Verständnis bedeutete: »Was Bedürfnis der Zeit ist, ist ein Aufruf

Gottes« – oder wie der Weihbischof es formulierte: »In der Stimme der Zeit hört man die Stimme Gottes!«. Dabei sei »wichtig, dass man damit rechnet, dass Gott mich anspricht«. Andernfalls könnte man Gottes Anruf überhören, mahnte Haßlberger. Es gelte also »hinzuhören und hinzuschauen«. Es gelte, wie es in den Schriften der Adventszeit immer wieder empfohlen werde: »Seid wachsam!« Es gelte »wach« zu sein, so wie Kinder in einem Kasperltheater, wenn der Kasperl frage: »Seid ihr alle da?« Hören und Sehen bedeute aufmerksam zu sein. Und so sollen die Gläubigen »immer wieder hinschauen, damit rechnen, dass Gott mir in den kleinen Dingen es Lebens, mitten im Alltag begegnet«. Und man brauche Menschen, die einem »Hinweise« geben, Hinweise, »die uns weiterhelfen im Leben«. Deshalb seien »Glaubensgespräche« notwendig, »nicht theoretisch«, sondern im Austausch eigener Erfahrungen.

Erwachsene sollten daher »gute Begleiter der Jugendlichen« sein – nicht von oben herab, sondern »liebvoll« und als Zeugen dafür, »das man mit Gott rechnen kann und muss«. Es gelte auf das Leben der Jugendlichen hinzuweisen, ihnen ein »Stichwort« zu geben, sie in die Lage zu versetzen, »Gott zu erfahren«. Und ein Letztes war dem Weihbischof wichtig: Vor allem in den Ostererzählungen werde geschildert, dass Jesus fast immer begegne, »wenn sie sich versammelt haben«, in der »Gemeinschaft der Glaubenden.« Gerade in diesem Kreis könne man »Jesus immer wieder erfahren«. Dass das nicht bei jedem Gottesdienst gelingen könne, daran hatte Haßlberger keinen Zweifel. Aber es könne »immer wieder« möglich werden. Die Altarweihe sei daher auch kein »Rätsel«, sondern etwas ganz Entscheidendes. Nach der Weihe sei der Altar »ein Symbol für Jesus Christus«, für den »Herrn in unserer Mitte«. Gemeinsam Gottesdienst feiern, lasse spüren: »Der Herr ist da, mitten in unserem Leben«.

Die Altarweihe war dann ein beeindruckendes Tun. Zunächst wurde der Re-



Dr. Thomas Kick, Martin Harlander, der Schöpfer des Volksaltars, Pfarrer Julian Tokarski, Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Gemeindefereferentin Barbara Funk, Florian Böck, der Kirchenmaler und Korbinian Huber (v.l.) stellten sich nach dem Gottesdienst zum Erinnerungsfoto.

liquienstein in die Mitte der in der Altarplatte ausgesparten Öffnung gelegt, die von Florian Böck zuvor mit Kleber ausgestrichen worden war. Dann vergoss Weihbischof Haßlberger Chrisam an allen vier Ecken und in der Mitte der Altarplatte und verstrich es mit seiner rechten Hand zu



Chrisam, heiliges Öl, wird auf alle vier Ecken und die Mitte der Altarplatte ausgegossen und anschließend verrieben.

Orgelklängen auf dem ganzen Altar. Nach der Salbung brachte der Altardienst vier Schälchen mit einem Geflecht aus fünf Dochten, entsprechend den fünf Wunden Christi, in den Altarraum, die mit Weihrauch gefüllt wurden. Auf den Reliquienstein kam eine große Schale mit Weihrauch. Mit Feuer von der Osterkerze wurden die Dochtgespinste entzündet, an den vier Ecken das Volksaltars stiegen,

zusammen mit der großen Schale in der Mitte, bald mächtige Rauchsäulen gen Himmel – ein Ehrfurcht gebietendes Bild, begleitet vom Gesang der Gemeinde. Es folgte das große Weihegebet, das zum Ausdruck bringt, »dass der Altar für immer dem Herrn geweiht wird«. Gleichzeitig wurde um den Segen Gottes gebeten. Nach dem Erlöschen der Feuer reinigten Kirchenpfleger und Pfarrgemeinderatsvorsitzende den Altartisch mit Tüchern, die Ausstattung des Altars wurde komplettiert mit Unterlagen, Altartuch, Kerzenleuchtern und Altarkreuz. Pfarrer Julian Tokarski entzündete die Kerzen am Volksaltar mit Feuer von der Osterkerze, die Kerzen am Hauptaltar wurden entzündet, die Eucharistiefeier nahm ihren gewohnten Verlauf, feierlich gestaltet von den Chören, den Bläsern und der Orgel. Der Gottesdienst endete mit einem grandiosen »Großer Gott, wir loben dich« und dem Auszug des Weihbischofs mit seinem Gefolge. Vorher hatten Haßlberger, Tokarski, Huber und Kick die Weiheurkunden unterschrieben. Ein Pontifikalamt war zu Ende gegangen, an das sich alle, die teilgenommen hatten, noch lange erinnern werden, wie Langenbachs Pfarrer vermutete. ■



Tina's Nail & SPA Studio

Bettina Huber

Freisinger Str. 21 a · 85416 Langenbach
eMail: bettinahuberlgb@gmail.com

 +49 171 275 9422





► Dr. Thomas Kick

Kandidatinnen und Kandidaten der Pfarrei Langenbach:

Name	Vorname	Alter	Beruf
Ausfelder	Doris	49	Ingenieurin
Forster	Leoni	44	Landwirtschaftl.-techn.-Assistentin (LTA)
Hackl	Mathias	59	Revisor
Dr. Kick	Thomas	55	Dipl.-Kaufmann
Klaus	Martha	55	Familienpflegerin
Quarantelli	Anna Maria	63	Arzthelferin, Altenpflegerin
Riedel	Corinna	42	Geschäftsführerin, Mesnerin
Riedel	Jonas	19	Student
Riedel	Niklas	17	Schüler
Schwarz	Julia	30	Wirtschaftsförderin
Tanzhaus	Martina	52	Lehrerin
Ulmer	Maximilian	63	Rentner

In der Pfarrei Langenbach sind insgesamt 8 Kandidatinnen / Kandidaten zu wählen!

Kandidatinnen und Kandidaten der Pfarrei Oberhummel:

Name	Vorname	Alter	Beruf
Fodermair-Hasenhündl	Angela	46	Verwaltungsangestellte
Schmidmeier	Severin	16	Schüler
Wiesheu	Edeltraud	40	Pâtissier / Konditorin
Wiesheu	Gerlinde	48	Verwaltungsangestellte

In der Pfarrei Oberhummel sind insgesamt 4 Kandidatinnen / Kandidaten zu wählen!

Seit 25 Jahren!

ANDREAS EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/422 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Die wichtigsten Regeln und Infos zur Wahl im Pfarrverband:

1. Die Wahl findet im Rahmen einer generellen, allgemeinen Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen wurden in den letzten Tagen jedem Wahlberechtigten zugestellt.
2. Wählen darf jedes Mitglied der Pfarrgemeinde ab 14 Jahre.
3. In Langenbach sind acht (8) Mitglieder bzw. in Oberhummel vier (4) Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen.
4. Der / die Wahlberechtigte kann deshalb in Langenbach bis zu acht (8) Personen bzw. in Oberhummel bis zu vier (4) Personen auf dem Stimmzettel auswählen.
5. Der / die Wahlberechtigte kreuzt auf dem Stimmzettel die Namen derjenigen Kandidaten / innen an, denen er / sie seine Stimme geben will – nur eine Stimme je Kandidat / in.
6. Die näheren Angaben auf dem Stimmzettel sind genau zu beachten.
7. Ungültig sind Stimmzettel, auf denen mehr Namen angekreuzt sind als Mitglieder in den jeweiligen Pfarrgemeinderat zu wählen sind.
8. Ebenso sind Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen ungültig.
9. Die Abgabe des Wahlbriefumschlags mit dem Stimmzettel ist bis 25.02.2018 jederzeit in den Briefkästen des Pfarrbüros in Langenbach bzw. am Pfarrhof Oberhummel möglich.
10. Zum Wahlsonntag (25.02.2018) selbst kann der Wahlbriefumschlag jeweils 1 Stunde vor bis 1 Stunde nach dem Gottesdienst sowohl am Samstag Abend beim Vorabendgottesdienst als auch am Sonntag Vormittag beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche in eine aufgestellte Wahlurne eingeworfen werden.
11. Die letzte Leerung der Briefkästen an den Pfarrbüros ist am Sonntag, 25.02.2018, um 14 Uhr!
12. Die Fotos der Kandidaten sowie weitere Infos zur Wahl können Sie über unsere Website unter dem Punkt »Aktuelles« über folgenden Link aufrufen:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Langenbach-Oberhummel> oder über Langenbach:

<https://pgr-wahl-muenchen.bistum-eichstaett.org/kandidaten/372.html> Oberhummel:

<https://pgr-wahl-muenchen.bistum-eichstaett.org/kandidaten/378.html>

Nächstes Fastenessen in Niederhummel: Sonntag, 18. März 2018

Ein Beitrag für Menschen in Not

► Doris Ausfelder

In vielen Pfarrgemeinden ist es zur guten Tradition geworden, während der Fastenzeit zu einem »Fastenessen« einzuladen und den Erlös einem sozialen Projekt zu spenden.

Auch im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ist das Fastenessen mittlerweile ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Mit einfachen Suppen und Eintöpfen und einem bewußten Verzicht auf ein üppiges Mittagssmahl möchte sich die Pfarrgemeinde mit Menschen in Not solidarisch zeigen. Ziel ist, Spenden für die Umsetzung konkreter sozialer Projekte zu sammeln

und über deren Umsetzung zu informieren. Parallel erfolgt der Verkauf von Waren aus Eine-Welt-Läden.

In den letzten Jahren hat der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel den Erlös aus dieser Aktion dem Freisinger Verein »Marafiki Wa Afrika« (www.marafiki.de) gespendet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen in Tansania zu verbessern. Dies soll vor al-

lem mit Bildungsprojekten, die vor Ort für alle zugänglich sind, umgesetzt werden. Auch Patenschaften für einzelne Jugendliche sollen hierzu beitragen.

Das nächste Fastenessen findet statt am Sonntag, den 18. März 2018 im Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel. **Der Pfarrverbandsrat lädt Sie hierzu herzlich ein und freut sich über Ihre Teilnahme.**

Erstes Ministranten-Highlight des Jahres

► Kilian Forster



Die Ministranten des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel haben einen spannenden Kinoabend mit Übernachtungsparty veranstaltet. Leckerer Essen inclusive.

Mit Spiel, Spaß und Spannung verging die Zeit viel zu schnell. Auch wenn am nächsten Morgen beim Frühstück einige der Minis noch etwas müde waren, war die Begeisterung bei allen groß.

Hirtenamt in Oberhummel 2017

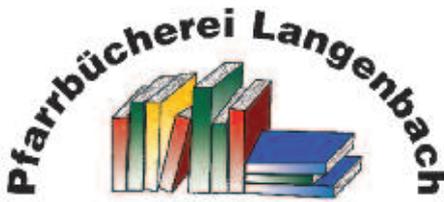
Am 2. Weihnachtsfeiertag bereicherte der Kinder- und Jugendchor Singsalabim durch seine musikalischen Darbietungen den Gottesdienst in Oberhummel.

► Leoni Forster

Sehr zur Freude der zahlreichen Gläubigen wurden bekannte Weihnachtslieder angestimmt, die von der Kirchengemeinde kräftig mitgesungen wurden. Zum Antwortgesang ließen die jungen Sängerinnen mit »Ding dong, merrily on high« die himmlischen Glocken verbal erklingen. Ein Zwischenspiel gestaltete die Chorleiterin Silvia Manhart-Hehnen an der Orgel zusammen mit ihrer Tochter Viktoria am Saxophon.

Mit dem Schlußlied: »Nun freut euch ihr Christen« war die Weihnachtsbotschaft der Engel noch einmal richtig präsent. Für unsere jungen Leser gilt: **»Interesse geweckt? Dann einfach melden und mitsingen.**





Öffentliche Bücherei | Pfarrstraße 1
 Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
 Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

So besuchten bis zu 48 Kinder die einzelnen Aktionen. Um den Standard bei der Betreuung und Durchführung der Aktionen weiterhin hoch zu halten, hat sich das Büchereiteam entschlossen pro Aktion zwei Termine anzubieten. Sowohl Vorschulkinder als auch die Grundschul Kinder haben nun eine eigene Lese-Lotti Stunde zum gleichen



Lese-Lotti die kleine Büchereimaus

nistet sich, seit nun über 15 Jahren, im Herbst bis Frühling in der Pfarrbücherei ein. Und es fehlt ihr nicht an Gesellschaft.

► Brigitte Wadenstorfer



Thema – altersgerecht aufbereitet. Besonders schön ist es, dass immer zahlreiche Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft – mit großer Begeisterung – mit dabei sind.

Bei den Vorschulkindern setzt das Lese-Lotti Team gerne das Kamishibai (japanisches Papiertheater) ein. Hier werden die vorgelesenen Geschichten durch das Zeigen von Bildkarten unterstützt und verdeutlicht. So entsteht ein Dialog zwischen dem Erzähler und den kleinen Zuhörern. Bei den Kindern der 1. bis 4. Klasse wird vorgelesen und auch immer

wieder angeregt, dass die Kinder auch zum Teil selbst vorlesen. Ganz wichtig ist beiden Gruppen das Basteln im Anschluss an das Erzählen bzw. Vorlesen.

i

Die Termine der nächsten Lese-Lotti Veranstaltungen sind jeweils freitags:

16. März und 20. April 2018

Für die Vorschulkinder von 15:45 bis 16:45 Uhr und ab der 1. Klasse von 17:00 bis 18:00 Uhr.

»Klöpfler« sammeln 1.800 Euro für Kinderhilfswerk

Das »Pfarrer-Reichl-Werk« verdoppelt auf 3.600 Euro

► Text und Bild: © Raimund Lex

Große Freude herrschte im Pfarrsaal: Die Klöpfler-Kinder konnten Dr. Alfred Jahn für sein Kinderhilfswerk in Ruanda nämlich die Rekordsumme von 1.800 Euro übergeben. Sie hatten den Geldbetrag bei ihren Aktionen an drei Freitagen im Advent gesammelt. Das Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk, das aus den Sammlungen des legendären Marzlinger Pfarrherrn Nikolaus Reichel hervorgegangen ist, verdoppelte den Betrag, sodass im Saal des Pfarrheims insgesamt 3.600 Euro den Besitzer wechselten.

Der Brauch des »Klöpflern« wurde in der Pfarrei Oberhummel vor 14 Jahren durch Silvia Manhart-Hehnen wiederbelebt, unterstützt und gefördert durch die Pfarrei und die heutige Gemeindefreierin Barbara Funk. Beim »Klöpflern« ziehen Kinder im Alter von rund sechs bis 17 Jahren durch die Straßen von Ober- und Niederhummel und bitten um Geldspenden, mit denen auch das Kinderhilfsprojekt von Dr. Alfred Jahn in Ruanda unterstützt wird. »Die Kinder bekommen selbst kein Geld«, betonte Silvia Manhart-Hehnen im Pfarrsaal ausdrücklich noch einmal. »Manchmal gibt es Süßigkeiten oder Obst,

diese Gaben werden dann beim Aufwärmen am Ende der jeweiligen Tour von Erwachsenen gerecht verteilt!«

»Heuer waren es 36 Kinder«, lobte Manhart-Hehnen, »so viele wie nie zuvor.« Sie zogen, aufgeteilt in drei Trupps in unterschiedlichen Zusammensetzungen und immer begleitet von Erwachsenen oder älteren Jugendlichen durch Ober- und Niederhummel, klopfen an die Türen und baten um Spenden für den Verein »Kinderhilfe in Ruanda Dr. Alfred Jahn.« Dabei konnten sie heuer »eine Spenden-summe wie noch nie« erbitten, so Man-

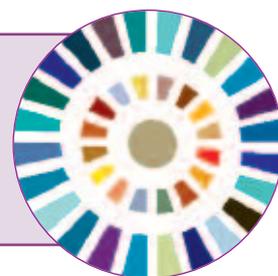
hart-Hehnen in ihrer Begrüßung, letztlich waren 1.800 Euro zusammengekommen, nach 1550 Euro im Jahr 2016. Es sei schade, dass nicht auch Spender und Spenderinnen in den Pfarrsaal gekommen waren, so die Rednerin, denn denen gebühre – neben den Klöpfler-Kindern – der größte Dank. Die Kinder seien immer »freundlich aufgenommen worden«, konnte Manhart-Hehnen berichten. Und noch eine Botschaft hatte die Frau, die das segensreiche Klöpflern in Hummel wieder eingeführt hatte, mitgebracht: »Auch 2018 geht's weiter mit dem Klöpflern.«



Unser Bild zeigt einen Teil der Klöpfler und der Begleitpersonen, die Gäste aus Ruanda, Barbara Funk (3.v.l.), Silvia Manhart-Hehnen (6.v.l.), Dr. Alfred Jahn (4.v.r.) und die Mitglieder des Pfarrers-Nikolaus-Reichl-Werks (v.r.) Marlena Neubauer-Grunow, Regina Hüttl und Hermann Kraxner.

Evangelisch in Langenbach

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphantias-Zentrum • Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising • Tel.: 0 81 61 - 7 87 38 84
E-Mail: thomas.prusseit@elkb.de
www.freising-evangelisch.de



LICHTERZEICHEN – Zwei Bahnen reichen

Unsere Initiative hat das Ziel, einen aktiven Beitrag zu leisten zur Bewahrung der Schöpfung in unserer Heimat und in der ganzen Region im Herzen Altbayerns. **Deshalb setzen wir seit dem Herbst 2006 mit Gebet und Lichtern ein Zeichen gegen den beabsichtigten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München.**

► Pfarrer Thomas Prusseit

Im 12. Jahr unseres Widerstands gegen den beabsichtigten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München ist sich der Initiativkreis von Lichterzeichen einig, dass es in der Zeit vor der Landtagswahl noch einmal darauf ankommt, alle verfügbaren Kräfte in unserer Heimat und in der ganzen Region im Herzen Altbayerns zu mobilisieren, um einen aktiven Beitrag zu leisten zur Bewahrung der Schöpfung. Nicht immer ist es so, dass sich über 700 Menschen im Stadtteil Lerchenfeld auf den Weg machen, um ihre Solidarität mit all den Betroffenen vor allem in Attaching zum Ausdruck zu bringen. So war es im letzten September geschehen. Gerade jetzt kommt es darauf an, die Klima-



schutzziele nicht aus dem Auge zu verlieren, sich gegen den Flächenfraß einzusetzen und klar zu machen, dass das Umland des Münchener Flughafens was krankma-

chenden Lärm und Luftverschmutzung angeht an eine Verträglichkeitsgrenze gestoßen ist. Unsere Evangelische Kirchengemeinde gehört zu denjenigen, die die Aktion maßgeblich unterstützen.

Der Schweigemarsch findet an jedem 1. Sonntag im Monat von der Katholischen Kirche St. Lantpert durch die Moosstraße zum Evangelischen Epiphantias-Zentrum statt. Dort halten wir eine kurze Besinnung. Sie sind herzlich willkommen teilzunehmen. Einmal im Quartal ziehen wir durch die Freisinger Innenstadt.

So., 4.3., 18 Uhr, Lichterzeichen,
Familie Engl-Schweiger

So., 1.4., 18 Uhr, Lichterzeichen,
Pfarrer Thomas Prusseit

So., 6.5., 18 Uhr, Lichterzeichen-
Stadtgang von der Christi-Himmelfahrts-Kirche zum Marienplatz.

I HAVE A DREAM

Eine Hommage an den Widerstandskämpfer und Friedensnobelpreisträger Martin Luther King

Martin Luther King war einer der wichtigsten US-amerikanischen Bürgerrechtler. In seinem Kampf gegen Rassentrennung und soziale Ungerechtigkeit erreichte er bahnbrechende Veränderungen durch zähen, aber stets gewaltlosen Widerstand.



Seine Reden und Schriften waren von nachhaltiger Wirksamkeit und sind auch heute noch hochaktuell. Vor 50 Jahren, am 4. April 1968, wurde der große Theologe und Sozialreformer in Memphis ermordet.

In einer Sprach- und Musik-Performance werden Jan Burdinski,

Intendant des Fränkischen Theatersommers, und der blinde Blues-Gitarrist und Sänger Wolfgang Rehmert, Einblicke in dessen Leben geben. Auszüge und Zitate aus seinen Predigten, Reden und Texten sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Termin: Samstag, 7. April 2018; 18:00 Uhr

Ort: Christi-Himmelfahrts-Kirche, Saarstraße 2, 85354 Freising

Sprecher: Jan Burdinski • **Blues-Gitarre:** Wolfgang Rehmert

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Freising in Kooperation mit der Kirchengemeinde Freising

Eintritt Abendkasse: 10,- Euro; ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner 5,- Euro

i

Terminvorschau:

Palmsonntag,
25. März, 18:00 Uhr

Abendmahlgottesdienst in der Friedhofskirche Nikolaus von Myrna in Langenbach.

Gestaltung: Pfarrer Thomas Prusseit



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Rückrundenstart mit hohen Erwartungen

Die Langenbacher Fußballer starten am 25. März in die Rückrunde der Saison 17/18 und wollen ihren Aufwärtstrend fortsetzen.

► Patrick Peuker

Nach dem Abstieg und einigen Abgängen in der letzten Saison wurde seitens des Abteilungsleiters Sebastians Zitzelsberger besonders an die Moral der Mannschaften appelliert. Sogar die Abmeldung der zweiten Mannschaft stand zeitweise im Raum.

Mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von 24 Fußballern bewiesen sie bereits in der Hinrunde Moral und machte deutlich, dass sie wieder zurück in die A-Klasse wollen. Eine weitere erfreuliche Nachricht sind die zehn Zugänge, die seit Juli vor allem den Kader der zweiten Mannschaft ergänzen aber auch immer wieder den Konkurrenzkampf innerhalb der ersten Mannschaft anheizen. Resultierend daraus entwickelte sich unsere 1. Mannschaft gegen Ende der Hinrunde zum formstärksten Team der Liga. Mit diesem Selbstvertrauen werden beide Mannschaften am 25. März, auf heimischen Rasen, in ihre Rückrunden starten. **Die gesamte Fußballabteilung freut sich über Ihre Unterstützung!** ■

Spielplan der Rückrunde 2017/2018

25.03.	13:00 Uhr	SVL : Rudelzhausen	15:00 Uhr	SVL II : Rudelzhausen II
31.03.	13:00 Uhr	SVL : Oberhaindling II	15:00 Uhr	SVL II : Massenhauen II
02.04.	13:00 Uhr	Attenkirchen II : SVL II		
08.04.	13:00 Uhr	Hörgertsh. II : SVL II	15:00 Uhr	Wang : SVL
15.04.	13:00 Uhr	Paunzhausen II : SVL	13:00 Uhr	SVL II : Vatansp. Freising II
19.04.	19:00 Uhr	SVL : Mauern II		
22.04.	13:00 Uhr	Mintraching II : SVL II	13:00 Uhr	Palzing II : SVL
29.04.	13:00 Uhr	SVL : Pulling II	15:00 Uhr	SVL II : Unterbruck III
06.05.	13:00 Uhr	Haag II : SVL II		
13.05.	13:00 Uhr	Gammelsdorf II : SVL	14:30 Uhr	Eittingermoos : SVL II
19.05.	13:00 Uhr	SVL : Wolnzach II	15:00 Uhr	SVL II : Eichenf./Freising II
27.05.	13:00 Uhr	Oberhummel II : SVL II	13:00 Uhr	Schweitenkirchen II : SVL
03.06.	13:00 Uhr	SVL II : Attenkirchen II	15:00 Uhr	SVL : Paunzhausen II



Um sich über mögliche Spieländerungen informieren zu können, dienen die Schaukästen des Sportvereins oder unser Facebookauftritt im Internet.



WAGNER
Ampertaler Weiderind
RINDERZUCHT & GOURMETFLEISCH

Wagners Hofladen / Backhaus Wagner

Plömbacher Straße 3
85410 Haag a. d. Amper
Tel.: 0 81 67 / 83 93

E-Mail: elitezucht-ampertal@web.de

Bestellen Sie bequem über unsere Internetseite:

www.elitezucht-ampertal.de



Testen Sie unsere
Salami-Spezialitäten!

Die nächsten
Fleischabgabetermine:
10. März 2018
14. April 2018

»Ampertal-Beef«
ist das Gesundheitsfleisch unserer
»Elitezucht-Ampertal«

SVL im Internet und Facebook



www.svlangenbach.com



www.facebook.com/SportVereinLangenbach

4. Hallencup des SV Langenbach – In Gedenken an Rainer

Bereits zum 4. Mal veranstaltet der SV Langenbach seinen Hallencup. Am 4. März 2018 treffen sich die Junioren der E, F und D-Junioren sowie die Mädchen der B-Jugend. Im Turniermodus »Jeder gegen Jeden« wird der Turniersieger ermittelt.

► Andy Löffler



ser Cateringteam, so dass vom Frühstück bis zum Abendessen neben tollem Sport auch für das kulinarische Wohlergehen alles vorhanden ist. Wir möchten deshalb schon jetzt alle einladen unser Hallenturnier am 4. März 2018 ab 9:00 Uhr in der Sporthalle Zolling, Heilmaierstr. 12, zu besuchen. Kommen Sie vorbei



Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir auch heuer wieder spannende Spiele und viel Spaß rund um das Turnier. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich über viele Fans, die sie anfeuern. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgt un-

und erleben Sie tollen Jugendfußball!

Folgende Turniere werden gespielt:

ab 9 Uhr: E-Jun. – Jahrg. 2007/2008

ab 12 Uhr: F-Jun. – Jahrg. 2009/2010

ab 14:45 Uhr: D-Jun. – Jahrg. 2005/2006

ab 17:45 Uhr: B-Juniorinnen – Jahrg. 2002/2003

i

**4. Hallencup des SVL
am 4. März 2018**

ab 9:00 Uhr in der Sporthalle Zolling, Heilmaierstr. 12.

**Meisterbetrieb
für Fahrzeuge
aller Marken**



KFZ-TECHNIK HUBER

GMBH





**Mehr Flexibilität
durch unser
erweitertes Team!**

- Inspektionen
- HU/AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Computergestützte Motordiagnose
- Autoglas-Service
- Reifen-Service



Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761/1849 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
Besuchen Sie uns auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Neubau des SVL-Sportheims – packen wir es an?

Das Sportheim des SV Langenbach feierte im letzten Jahr seinen 50. Geburtstag. Mit einer enormen Leistung wurde es von den damaligen Mitgliedern als modernes Sportheim für den damals gerade 10 Jahre alten Sportverein errichtet.

► Christian Huber



Gebaut 1966, eingeweiht am 13.8.1967: Das Langenbacher Sportheim
Quelle: Chronik des SV Langenbach



Legendär: Die »LAOLA-Welle« auf den Rängen des Sportheims im Jahr 2012 beim »Ludwig Mair-Turnier«
Bild: Archiv, Bernd Buchberger

Viele tolle Veranstaltungen haben in unserem Sportheim seither stattgefunden. Viele Sportlerinnen und Sportler konnten ihre Erfolge im Sportheim feiern.

Mittlerweile ist unser Sportheim aber in die Jahre gekommen. Wie bei jedem Haus stellt sich auch für unser Sportheim die Frage, ob wir renovieren sollen oder neu bauen. Der Vereinsausschuss hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Um- oder Neubau des Sportheims beschäftigt. In der Mitgliederversammlung 2017 wurden die bis dahin erstellten Planungen den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Dabei wurde ein deutliches Votum der Mitglieder für die Aufnahme von Planungen zu einem Neu-

bau erkennbar. Zwischenzeitlich sind die Planungen fortgeschritten. Aus diesem Grund möchte die Vereinsführung den Mitgliedern den Stand der Planungen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorstellen. Dabei sollen sowohl die Bau- als auch die Finanzplanungen vorgestellt werden und ein Beschluss der Mitgliederversammlung für einen Neubau des Sportheims zur Abstimmung vorgeschlagen werden. Wir werden auch die Gemeindegremien zur außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen, so dass die Mitglieder auch erkennen können, wie die Gemeinde das Vorhaben unterstützen wird. Neben der Vorstellung des Bauvorhabens gilt es in der Mitgliederversammlung auch die Beteiligung der

Mitglieder am Bau des neuen Sportheims zu bestimmen. Dies gilt sowohl für die möglichen finanziellen Unterstützungen durch die Mitglieder als auch für die aktive Beteiligung an den anstehenden Baumaßnahmen. Um den Bau des Sportheims erfolgreich gestalten zu können wird es der Mithilfe aller Mitglieder bedürfen. Es werden viele Helfer benötigt, um die notwendigen Arbeiten stemmen zu können.

Ich darf daher schon jetzt alle Mitglieder des Sportvereins herzlich einladen an der **außerordentlichen Mitgliederversammlung** (siehe Kasten unten) am 20.4. ab 19 Uhr beim Alten Wirt teilzunehmen. Die Zahl der Teilnehmer wird bereits ein Votum dafür sein, ob wir in der Lage sind, dieses Projekt zu bewältigen. ■



Malereibetrieb

SAVARINO

<p>Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten Baubiologische Anstriche mit Naturfarben Spachteltechniken – Marmorino Wischtechniken</p>	<p>Fassadenanstriche Stucksysteme NMC Gerüstbau Bodenbeschichtungen Lackierarbeiten aller Art</p>
--	---

Claudio Savarino
 Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
 Tel.: 087 61-75 43 16 · Fax: 087 61-22 64 · Mobil: 0171-7 11 40 08

Die Welt der Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
 E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Thema:

Neubau des Sportheims Langenbach

- Vorstellung der Entwurfsplanung
- Darstellung der geplanten Finanzierung
- Mitgliederbeteiligung an Bau und Finanzierung
- Abstimmung über weiteres Vorgehen

**Freitag 20.4.2018 ab 19 Uhr
Bürgersaal beim Alten Wirt**

Seine Gürtelfarbe verrät es:

Peter Harnos strebt dem Himmel entgegen ▶ Michael Gmach



Als »Augen zu und durch« könnte das Bruchtestbild verstanden werden. Tatsächlich bedarf es jedoch einem längeren Training um das ca. 3 cm starke Holzbrett ohne Eigenverletzung zu durchschlagen.



Vohburger (8. Kup) stehen somit an der Grenze vom Anfänger zum Fortgeschrittenen.

Alle Prüfungsteilnehmer haben bestanden und konnten somit stolz ihre Urkunden für die Kamera präsentieren. Ein Dank gilt hierbei auch den Trainern. ■

i

Haben wir Interesse an unserer Sportart und Kampfkunst geweckt?

Weitere Infos auf der Internetseite des SV Langenbach unter www.svlangenbach.com oder einfach gleich persönlich beim Training.

Anna-Lena Vohburger hoch konzentriert



Der Bruchtest ist neben dem Formenlauf, dem Einschnitt- und Freikampf sowie der Selbstverteidigung die letzte Disziplin welche Peter Harnos bestanden hat, um verdientmaßen den 3. Kup (blau-brauner Gürtel) zu erhalten. Mit seinem Können strebt er somit zum Himmel – was auch die blaue Farbe seines Gürtels, ergänzt durch ein braunes Band symbolisieren soll. Neben Peter konnten Alessandro Simone, (grün-blau), sowie Chiara Simonis (blau) durch hervorragende Leistungen überzeugen.

In ihrer ersten Prüfung konnte auch Martha Gandorfer den 9. Kup erreichen.

Die Gürtelfarbe weiss mit einem gelben Band. Diese Farben symbolisieren den Anfang, verbunden mit Wissbegierigkeit und Streben nach höheren Zielen. Das Martha gewillt ist, diese höheren Ziele zu erreichen, zeigt sie eindrucksvoll durch ihre Disziplin und Ausdauern im Training. Neben den Jugendlichen und Erwachsenen konnte bei der Prüfung auch wieder der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Zu Beginn etwas aufgeregt zeigten auch sie unter den strengen Augen der Prüfer hervorragende Leistungen. Mia Watzinger (7. Kup), Anne und Moritz Hödl (7. Kup) sowie Anna Lena



Die erfolgreiche Truppe des SV Langenbach nach erfolgreicher Gürtelprüfung.

Einladung zur
ordentlichen Mitgliederversammlung 2018
am Freitag, 23.3. 2018 ab 20 Uhr im Sportheim Langenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kasse und des Vorstandes
6. Bericht der Abteilungs- und Jugendleiter
7. Mitgliederehrung
8. Festlegung der Arbeitsstunden für 2018
9. Anträge
10. Wünsche und Anregungen

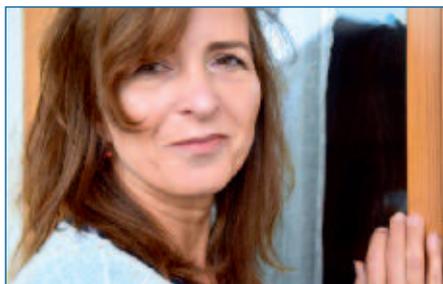


Anträge zur Versammlung sind bis 20. März 2018 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.
Christian Huber,
1. Vorsitzender

»Unser schöner Laden im kleinen Haus«

► Bernd Buchberger

»Ein ungewöhnlicher Name für einen Laden«, denken Sie? Eher außergewöhnlich und sehr liebevoll eingerichtet präsentiert sich der kleine aber feine Geschenke- und Accessoire-Shop in Moosburg.



Die Besitzerin Silvia Rott aus Haag a.d. Amper gerät selbst ins Schwärmen, wenn Sie von ihrem Laden erzählt. Seit November 2014 befindet sich das Schmuckstück direkt Auf dem Plan, mitten in Moosburg. Vor dem denkmalgeschützten Haus laden in den warmen Monaten gemütliche Stühle zum Draußensitzen ein.



»Die Seele baumeln lassen...«, – ein oft verwendeter Slogan – ist hier ganz selbstverständlich Programm. In unserem Gespräch verrät Silvia Rott die kleinen Geheimnisse rund um ihren Laden.

Langenbacher Kurier: »Welche Artikel kann man bei Dir kaufen?«

Silvia Rott: »sehr viele... aber auf keinen Fall Alltägliches. Besondere Dinge für die Küche, für's Wohnzimmer und überhaupt für's ganze Zuhause. Außerdem findet man bei mir immer speziell ausgewählte Damenmode der aktuellen Trends. Um den Wünschen meiner Kunden gerecht zu werden, lege ich sehr großen Wert auf Qualität, statt auf Massenware zu setzen.«

LK: »Was denkst Du, macht Deinen Laden so besonders?«

SR: »Viele meiner Kunden genießen einfach das Ambiente hier, oder lassen sich bei einer guten Tasse Kaffee einfach inspirieren und finden die ein oder andere Anregung für ihr Zuhause. Manche sitzen einfach nur hier und gehen ihren Gedanken nach...«

LK: »Du betreibst den Laden jetzt alleine. Was hat sich geändert?«

SR: »Ich bin nun noch mehr auf der Suche nach neuen Kollektionen und trendigeren Sachen. Außerdem möchte ich den Laden für junge Leute interessanter gestalten. Es soll noch mehr zum Treffpunkt für Jung und Alt werden.«

LK: »Bioware und 'fairtrade' ist in aller Munde. Was kannst Du in dieser Richtung bieten?«

SR: »Gerade als Betreiberin eines kleinen Ladens ist mir das Thema natürlich schon sehr wichtig. Ich habe beispielsweise ebenso Bio-Schals aus dem Allgäu hier, wie diverse Bio-Mode aus England und entsprechende Backmischungen aus Österreich. Um noch europäischer zu werden, gibt es im Laden auch Bio-Schmuck aus Italien.«

LK: »Was passiert 'Im schönen Laden' als Nächstes?«



SR: »Demnächst gibt es bei mir cooles Ostergeschirr und Tischdeko. Meine Kunden sind es gewöhnt, dass ich zur entsprechenden Jahreszeit die passenden Teile im Laden habe. Außerdem kann man am 8. April beim verkaufsoffenen Sonntag wieder unsere eigene Modenschau bewundern.«

LK: »Mit echten Models?«

SR: »Nein, nein! Viel besser: Alle 'Models' sind Freundinnen und Kundinnen von mir. Für den geringeren Altersschnitt wird meine Tochter mit von der Partie sein.«

LK: »Hast Du auch Geschenke 'Auf den letzten Drücker'?«

SR: »Aber selbstverständlich! Gerade Männer, die vielleicht einen wichtigen Tag vergessen haben und auf die Schnelle was Nettes brauchen, werden von mir persönlich beraten. Und schön verpackt wird's auch gleich hier vor Ort.«

LK: »Was wünschst Du Dir in Zukunft für Deinen Laden?«

SR: »Generell wäre es toll, wenn die Leute wieder mehr in der Innenstadt shoppen und somit auch kleinere Läden eine Überlebenschance haben. Speziell für mich: Dass mein Laden weiterhin eine Bereicherung und fester Bestandteil der Moosburger Innenstadt bleibt.«

LK: »Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg und Spass 'im kleinen Haus'.«

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.:
 10:15 bis 18:00 Uhr
 Sa.: 10:15 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Unser schöner Laden
 im kleinen Haus

Wir freuen
 uns auf
 Ihren Besuch!

Unser schöner Laden im kleinen Haus • Auf dem Plan 10 • 85368 Moosburg
 Tel.: 0 87 61 - 7 25 83 38 • www.unserschonerladen.de

Jetzt anrufen, wir
beraten Sie gern

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Erdgas



ERDGAS

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-138 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de



Follow us on 

Mariare
Expedientin Luftfracht Export



WIE TRANSPORTIEREN WIR EIN 101-TONNEN-BAUTEIL IN NUR VIER TAGEN UM DIE HALBE WELT?

Indem wir eines der größten Frachtflugzeuge der Welt gechartert haben, konnten unsere Logistikexperten ein riesiges Bauteil von Norwegen nach Südkorea befördern. Über Geschäftsbereiche und Landesgrenzen hinweg haben wir gemeinsam eine einzigartige, maßgeschneiderte Lösung für unseren Kunden entwickelt. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL



Zweigniederlassung Langenbach, Alfred Kühne Straße 1, 85416 Langenbach
Telefon +49-8761-723-600, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com

Sie wollen eine Immobilie verkaufen oder vermieten? Sprechen Sie mit unserem Profi:



Peter Kirste
Telefon: 08761/81-137
E-Mail: peter.kirste@sparkasse-moosburg.de

„Für alle Fragen rund um die Immobilie bin ich gerne für Sie da. Nutzen Sie unser wertvolles Immobilien-Service-Paket. Bequem und sicher mit einem vertrauensvollen Partner an Ihrer Seite.“

Unsere Leistungen für Sie:

- ➔ Zusammenstellung der nötigen Unterlagen
- ➔ Realistische Marktpreiseinschätzung
- ➔ Erstellung eines professionellen Exposés
- ➔ Bewerbung der Immobilie
- ➔ Besichtigungen und Vertragsverhandlungen führen

Beim Verkauf einer Immobilie spricht alles für die Sparkasse Moosburg.

 Wir sind genau da, wo Sie leben.
Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar


Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNGS